

W. 134

W. F. Exner.
Ausstellungs-Bibliothek.

W. F. 134

Special-Catalog

der

AUSSTELLER

von

Galizien mit dem Großherzogthum Krakau

auf der

Weltausstellung 1873

IN WIEN.

Zusammengestellt

im Auftrage des Wiener Local-Comités der galizischen Ausstellungs-Commissionen

von

Dr. Heinrich Ed. Gintl.

TMW-Bib1
WA 134



WIEN, 1873.

Verlag des Local-Comités der galizischen Ausstellungs-Commissionen.

L. C. Zamarski, k. k. Hof-Buchdruckerei und Hof-Lithografie.

Die polnische Ausgabe dieses Special-Cataloges
ist unter der Presse und wird demnächst erscheinen.

Wien, im September 1873.

Special-Catalog

der

AUSSTELLER

von

Galizien mit dem Großherzogthum Krakau

auf der

Weltausstellung 1873

IN WIEN.

Zusammengestellt

im Auftrage des Wiener Local-Comités der galizischen Ausstellungs-Commissionen

von

Dr. Heinrich Ed. Gintl.

WIEN, 1873.

Verlag des Local-Comités der galizischen Ausstellungs-Commissionen.

J. C. Zamarski, k. k. Hof-Buchdruckerei und Hof-Lithografie.

Einleitung.

Nachdem die Ausstellungs-Objecte aus Galizien nicht in einem Raume allein, sondern nach Gruppen geordnet mit jenen der übrigen Königreiche und Länder der österr. Monarchie gemeinschaftlich in verschiedenen Gallerien aufgestellt wurden und aus diesem Anlasse auch der officielle General-Catalog dementsprechend aufgelegt wurde, so ist es sehr schwierig, die Zusammengehörigkeit aller Objecte aufzufinden, und hat sich demnach das Bedürfniss fühlbar gemacht, die Aussteller von Galizien und ihre Objecte wenigstens in einen Catalog vereinigt aufzuführen und solchergestalt dem Aussteller und Besucher ein Mittel an die Hand zu geben, die Ausstellungs-Objecte leichter aufzufinden und zu vergleichen.

Um jedoch das eigenartige nationale Culturleben Galiziens, sowie seine Productions-Fähigkeit zu veranschaulichen, wurde bei Herausgabe dieses Special-Cataloges vorerst das Land in einem allgemeinen Theile in geographischer und statistischer Richtung beschrieben, sein geistiges Culturleben, sowie seine Handels-, Verkehrs- und Industrie-Verhältnisse geschildert, und dann in einem speciellen Theile die Aussteller und ihre ausgestellten Objecte, sowie die Productions-Statistik der einzelnen Gruppen zusammengestellt.

An dieser Stelle sei ferner noch der Genesis der Ausstellungsgeschichte speciell gedacht.

Für Galizien wurden am 17. Februar 1872 drei Ausstellungs-Landescommissionen ernannt und in Lemberg mit 70, Krakau mit 77 und Brody mit 33 Mitgliedern aufgestellt. Jede der Commissionen hat aus ihrer Mitte ein Executiv-Comité gewählt, welches mit der Durchführung der grossen Aufgabe betraut war. Diese Executiv-Comités bestanden aus folgenden Mitgliedern:

In Lemberg

Se. Excellenz Herr Graf Agenor Gołuchowski als Präsident.
Se. Durchlaucht Herr Fürst Leo Sapieha als Vice-Präsident.
Herr Josef Breuer, Handelskammer-Präsident als Vice-Präsident.

- | | |
|---|----------------------|
| » Severin Ritter v. Smarzewski, Gutsbesitzer | } als
Mitglieder. |
| » Anton Ursprung, Eisenbahn-Director | |
| » A. O. Mises, Grosshändler und Banquier | |
| » Philipp Ritter v. Zaleski, k. k. Hofrath als ständiger Referent, welcher später durch Herrn Statthaltereivice-Präsidenten Herrn Oswald v. Bartmański ersetzt wurde. | |

In Krakau

Herr Hofrath v. Bobowski als Präsident.

- | | |
|--|----------------------|
| » Stadt-Präsident, Dr. Dietl als Vice-Präsident. | |
| » Handelskammer-Präsident Baranowski als Vice-Präsident. | |
| » Professor, Regierungsrath Dr. Dunajewski | } als
Mitglieder. |
| » Albert Mendelsburg, Banquier | |
| » Fürst Marcell Czartoryski | |
| » Anton Moser, k. k. Ober-Ingenieur | |
| » Heinrich Wachtel, Berghauptmann | |
| » Karl Langie | |

In Brody

Herr Kasimir Graf Wodzicki als Präsident.

- » Bezirksbauptmann Theophil Mandyczewski als Vice-Präsident.
 - » Nathan Ritter v. Kallir, Handelskammer-Präsident, als Vice-Präsident.
 - » Johann Fischer, Gymnasial-Director
 - » Leon Fraenkel, Handelskammer-Secretär
 - » Dr. Paul Goldhaber, Bürgermeister
 - » Karl Hubicki, Präsident des Bezirksrathes
 - » Julius Ritt. v. Korytowski, Grossgrundb.
 - » Kasimir Ritter v. Młodecki, Grossgrundb.
- } als Mitglieder.

Zum Zwecke rascherer Verständigung und präciseren Durchführung wurde ausserdem noch über speciellen Wunsch Sr. Excellenz des Statthalters Herrn Grafen Gołuchowski ein Local-Comité aus Mitgliedern aller drei Landes-Commissionen in Wien aufgestellt, welchem nachstehende Mitglieder angehören: Se. Excellenz Herr Graf Alfred Potocki als Vorsitzender.

Herr Graf Wladimir Dzieduszycki, Grossgrundbesitzer als Stellvertreter.

- » Fürst Georg Czartoryski, Grossgrundbes. } als
- » Severin Ritt. v. Smarzewski, Grossgrundb. } Mitglieder.
- » Dr. Heinrich E. Gintl, Eisenbahndirector als Mitglied und Referent.

Als General-Agent der drei galizischen Landes-Commissionen und Executiv-Organ des vorgenannten Local-Comités ist Herr Karl Langie, Mitglied der Krakauer Commission bestimmt worden.

Zum Schlusse wird noch bemerkt, dass aus Galizien nachstehende Herren in die internationale Jury gewählt wurden, u. z.:

a) in den Rath der Präsidenten:

Se. Excellenz Graf Alfred Potocki als Präsident für die Gruppe II.

b) als Jurors:

1. Jakob Freiherr von Romaszkan, Horodenka, für die Gruppe II.
2. Heinrich Rodakowski, Maler, Lemberg, für die Gruppe XXV.

Wien, im Juli 1873.

A. Allgemeiner Theil.

I. Lage und Klima.

Das Königreich Galizien mit dem Grossherzogthume Krakau ist die nordöstliche Provinz der österr.-ungar. Monarchie und liegt zwischen dem 36. und 44.^o östlicher Länge, und zwischen dem 47. und 50.^o nördlicher Breite. Es ist räumlich das grösste Kronland Cisleithaniens, indem es einen Flächeninhalt von 1364 Quadratmeilen besitzt. Die nördliche Grenzlänge beträgt 135, die südliche 75 Meilen. Die Breite an der schmalsten Stelle 8, in der Mitte dagegen 30 Meilen. Galizien grenzt im Norden an Polen, im Westen an Preussen und Oesterr.-Schlesien, im Süden an Ungarn und im Osten an Russland. Die natürlichen Grenzlinien sind die Weichsel im Norden, der Biała-Fluss im Westen, die Karpathen im Süden und der Zbrucz im Osten.

Die klimatischen Verhältnisse Galiziens sind, obwohl dieses Land in denselben Breitegraden mit Böhmen und Niederösterreich liegt, doch viel rauher, als in jenen, da das Land den kalten Nordstürmen vollkommen schutzlos preisgegeben ist. Die Kälte erreicht häufig 25—30^o R., während die Hitze zur Sommerszeit keine besondere genannt werden kann. Der Frühling tritt spät ein, ist in der Regel sehr veränderlich und kurz, die schönste und angenehmste Jahreszeit ist der Herbst, welcher oft bis Anfangs November, meist mit heiterem und warmem Wetter anhält.

II. Gebirge.

Die Südgrenze Galiziens ist vom Westen bis in den Osten von den Karpathen eingesäumt, welche ihre vielen Zweige bis in's Innere des Landes erstrecken. Sie bilden einen Theil der europäischen Wasserscheide zwischen der Ostsee und dem schwarzen Meere.

Die Höhenverhältnisse gestalten sich in folgender Weise: Die kleinen Karpathen bilden eine niedere Gebirgskette zwischen 800—1200' über dem Meere. Die Beskiden sind ein schön bewaldetes Mittelgebirge von 2000—4000' Höhe.

Das Tatragebirge hat eine Länge von 8 und eine Breite von 3 Meilen. Es liegt zwischen den westlichen und östlichen Beskiden. Die höchsten Punkte desselben sind der Gierlach 8414', der Lomnicer 8328', der Krivaň 7913', der Swinnica 7395' und der Bystra 7230'. Die Tatra hat nur wenige und beschwerliche Fussesstege, gewährt aber einen prachtvollen, höchst romantischen Anblick.

Das Karpathische Waldgebirge endlich ist ein 6—7000, hoher, breiter, bewaldeter Rücken mit wenigen Einsattlungen. Dasselbst findet sich noch häufig der Urwald vor und ist es deshalb sehr unwegsam.

III. Flüsse und Seen.

A. Flüsse. Galizien besitzt eine grosse Zahl von Flüssen und Bächen, welche zumeist in den Karpathen entspringen, und theils der Ostsee, theils dem schwarzen Meere zufließen.

Die vorzüglichsten Flüsse sind:

1. Die Weichsel fliesst von der galizischen Grenze bis zur San-Mündung 50 Meilen auf galizischem Boden, hat ein durchschnittliches Gefälle von $\frac{1}{327}$, eine Breite,

welche zwischen 30 und 175^o wechselt und beträgt die grösste Tiefe zwischen 24 bis 36 Fuss. Sie nimmt auf ihrem linken Ufer drei Nebenflüsse u. zw. die Przemsza, die Rudawa und Dłubnia auf, während rechts acht Flüsse und Bäche in dieselbe münden u. zw. Biała, Sola, Skawa, Raba, Dunajec mit dem Poprad, Wisłoka, San mit dem Wisłok und Bug. Die Weichsel wird von Krakau aus in einer Länge von 35 Meilen schiffbar.

2. Der Dniester durchfliesst Galizien in einer Länge von 60 Meilen, ist stellenweise ein reissender Fluss und wird sein Gefälle von Sambor angefangen ein mässiges mit $\frac{1}{400}$. Die Breite variirt von 14^o bei Rozwadow bis 140^o bei Okopy. Die grösste durchschnittliche Tiefe beträgt nur 12'. In den Dniester münden links 8 Nebenflüsse und Bäche u. z. Strwiąż, Swiérz, Lipa złota, Lipa, Koropiec, Strypa, Sereth und Podhorce, rechts 5 Flüsse und zwar: der Stryj, die Swica, die Lomnica und die goldene und schwarze Bystrzyca. Der Dniester beginnt bei Rozwadów schiffbar zu werden und zwar, in einer Länge von 45 Meilen, doch bieten die vielen Serpentinien der regelmässigen Schifffahrt grosse Hindernisse.
3. Der Prut entspringt auf den Hauptkarpathen, durchfliesst Galizien in einer Länge von 25 Meilen. Während dieser Fluss bei Mikuliczyn ein reissender Gebirgsbach von 10^o Breite und 2' Tiefe ist und bei Dora einen prachtvollen Wasserfall bildet, ist er an der Grenze 80^o breit und 15' tief. Der bedeutendste Nebenfluss ist der Czeremosz. Zur Schifffahrt ist der Prutfluss auf galizischem Boden wegen seines starken Gefälles und seiner untiefen Stellen nicht geeignet.

B. Seen besitzt Galizien im eigentlichen Sinne nicht, dagegen sind in den Karpathen höchst interessante kleine aber sehr tiefe Alpenseen — Meeraugen genannt, — wesshalb sie namentlich von dem Landvolke mit dem Meere in Verbindung gedacht werden. Es sind deren 20 an der Zahl bekannt und erhalten sie ihre Zuflüsse fast ausschliesslich durch die schmelzenden Schneemassen. Der grösste unter ihnen ist der Wielki staw mit 60.5 Joch Ausdehnung und 100' Tiefe, dann der Rybie jezioro im Sandecker Kreise, welcher 5000' über der Meeresfläche liegt und 215' tief ist. Ein zweiter, der schwarze See genannt, ist zwar kleiner aber viel tiefer. Das Meerauge (Morskie oko) hat 57 Joch Ausdehnung bis 120' Tiefe, und endlich der Zielony staw 20 Joch, 80' Tiefe und liegt 5390' über der Meeresfläche.

Ausser diesen Seen gibt es noch eine grosse Zahl von Teichen im Janower, Grodeker, Rudker, Brzezaner und Tarnopoler Bezirke, welche sehr gross und fischreich sind. Die Gesammtfläche der Teiche beträgt 94.000 Joch.

IV. Bodenbeschaffenheit.

Diese wird in doppelter Beziehung in Betracht gezogen und zwar:

- a) in montanistischer,
- b) in landwirthschaftlicher.

ad a) Galizien ist von der Natur in dieser Richtung sehr geeignet. Es wird hier gewonnen: Eisen, Bleierz, Schwefelkies, Zinkerz, Zink, Schwefel, Stein- und Braunkohle, Torf, Salz, Bergöl, Ozokerit. Die Productionsstatistik wird später bei den betreffenden Gruppen im Detail angeführt.

Ausser den vorgenannten Mineralien und Producten müssen noch die Mineralquellen besonders hervorgehoben werden, die in Galizien nicht nur in Bezug auf Zahl, sondern auch Gattung vorkommen. Bis jetzt sind 22 schwefel-, 7 eisen- und 7 jod-, brom- und alkalihaltige Mineralquellen bekannt.

Die vorzüglichsten und besuchtesten Heilquellen sind:

a) 6 schwefelhältige:

Swoszowice, Lubień, Szkoło, Konopkówka, Krzeszowice und Niemirów.

b) 3 eisenhaltige:

Krynica, Żegestów und Burkut.

c) 2 jodhaltige:

Iwonicz und Rabka.

d) 3 natron-, überhaupt alkalihaltige:

Szczawnica, Truskawiec (Salzsoole) und Krościenko.

e) Thermen:

in Jaszczurówka bei Neumarkt ist die einzige Therme Galiziens mit einer Wassertemperatur von $+ 16.4^{\circ}$ R. Bezüglich der chemischen Analysen werden zwei besonders angeführt, und zwar:

1. Das Mineralwasser von Iwonicz. Von den 3 Quellen wird jene I. als die stärkere, alkalische, jod- und bromhaltige, II. schwächere und III. eisenhaltige unterschieden. Die Wichtigste ist demnach Nr. I. Das Wasser hat ein spezifisches Gewicht von 1.0118 und bei 7.2° R. äussere Temperatur 7.8° R. Die von dem Chemiker Torosiewicz vorgenommene Analyse enthält in einem Pfunde von 16 Unzen:

Chlornatrium	60.457
Jodnatrium	0.169
Bromnatrium	0.291
Natroncarbonat	13.037
Talkcarbonat	0.665
Kalkcarbonat	1.721
Eisenoxidulcarbonat.	0.039
Manganoxidulcarbonat.	0.019
Ammoniakcarbonat	0.190
Kieselsäure	0.099
Quellsäure	0.078
Bituminöses Erdharz	0.052
Zusammen	76.626
Freie Kohlensäure	30.416

Im Vergleiche zu den ähnlichen Mineralwässern von Heilbrunn, Adelheidsquelle, Hall und Kreuznach und ihren einzelnen wichtigsten und wirksamsten Bestandtheilen ordnen sich diese Quellen vom chemischen Standpuncte wie folgt:

Chlorsalze.	Kohl. Natron.	Jod und Brom.
Hall.	Iwonicz.	Hall.
Kreuznach.	Adelheid.	Iwonicz.
Iwonicz.		Heilbrunn.
Adelheid.		Kreuznach.

2. Szcza w n i c a. Hier sind 7 Quellen, welche wie folgt benannt sind: Josefinen, Stefan, Magdalenen, Valeria, Simon, Angelika und Wanda. Das specifische Gewicht variirt zwischen 1.01826 und 1.00268, die Temperatur zwischen 9.2° C. und 12.3° C. Die von dem Chemiker Dr. Stopczański vorgenommene Analyse der Josefinen-Quelle hat folgendes Resultat ergeben, und zwar 1 Pfund = 7.680 Gran:

Chlorkalium	0.676
Chlornatrium	24.050
Jodnatrium	0.009
Bromnatrium	0.036
Schwefelsaures Natron . .	0.189
Kohlensaures Natron . .	35.395
» Lithion	0.027
» Kalk	5.957
» Magnesia	3.369
» Eisenoxydul	0.099
Kieselsäure	0.176
Organische Substanzen . .	1.061
Freie Kohlensäure	13.261
Stickstoff	0.093

Summe aller Bestandtheile 84.402 Gran.

Diese Quelle gehört mit der Stefans-Quelle zu den muriatischen Natronsäuerlingen, während die Valeria, Angelika und Helenenbrunn zu den Natron-Lithionquellen, die Magdalenenquelle zu den muriatischen Natronquellen, jod- und bromhältigen, und die Simonsquelle zu den eisenhältig-muriatischen Natronsäuerlingen gehört.

ad b) In landwirthschaftlicher Beziehung steht Galizien auf einer verhältnissmässig hohen Stufe. Es besitzt 572 Quadrat-Meilen besten Ackerlandes, 225 Quadrat-Meilen Wiesen und Gärten, 80 Quadrat-Meilen Weiden und 356 Quadrat-Meilen Waldungen. Mithin zusammen 1234 Quadrat-Meilen productiven Bodens oder 90.4% der Gesamt-Area.

Der unproductive Boden ist blos 130 Quadrat-Meilen oder 9.5%. Galizien nimmt in Cisleithanien mit seinen 42% Ackerland, nächst Mähren, Böhmen und Schlesien den ersten Rang ein.

Was die landwirthschaftlichen Erzeugnisse, deren Productions-Statistik bei der Gruppe II. und IV. angeführt erscheint — speciell betrifft, sei bemerkt, dass nachfolgende Producte im Lande erzeugt werden: Weizen, Roggen (Korn), Gerste, Hafer, Heide, Hirse, Buchweizen, Mais, Bohnen, Erbsen, Linsen, Wicken.

Ferner Flachs, Hanf, Hopfen, Oelsaaten, Klee, Senf, Anis, Kümmel, Tabak und Kartoffel.

Endlich Rüben, Zucker- und Burgunderrübe und Kraut.

Der Boden ist fast überall, mit Ausnahme der Karpathen-Gegenden ein vortrefflicher, besonders im Nordosten Galiziens. Es besteht beim Kleingrundbesitze fast ausnahmslos die Dreifelderwirthschaft. Weizen und Roggen bilden die Hauptexport-Früchte.

Von den Bodenproducten, welche Galizien für den Handel abgibt, verdient ferner insbesondere der grosse Reichthum an höchst werthvollen Nutz- und Werkhölzern hervorgehoben zu werden, welche nach Deutschland bis Danzig exportirt werden.

Von dem Gesamt-Flächenraum des in Cultur gesetzten Bodens ist wie oben bemerkt, ein Areale von 356 Quadrat-Meilen, also mehr als 0.3 des ganzen culturfähigen Bodens dem Waldbaue gewidmet.

Von diesen Waldungen steht noch ein grosser Theil ganz unberührt, — also als Urwald, und befinden sich darin Bäume von solchen Dimensionen, wie sie eben nur in einem ungeschwächten Boden vorkommen können.

Die Güte der galizischen Hölzer ist wegen ihrer Feinfaserigkeit, Dichtigkeit und Elasticität längst anerkannt, und nehmen sie deshalb im Welthandel einen hervorragenden Platz ein, indem dieselben sowohl in Danzig, als auch in Odessa und Galatz den Hauptstapelplatz haben.

Die Tanne, Kiefer und Eiche werden hauptsächlich als Nutz- und Werkhölzer für den Export benutzt, während die Birke, Buche und Espe zumeist als Brennholz verwendet werden.

V. Viehzucht.

Die Viehzucht hat in den letzten Jahren einen nicht unwesentlichen Aufschwung erfahren. Nach den gleichzeitig mit der Volkszählung vorgenommenen Erhebungen der wichtigsten häuslichen Nutzthiere am 31. December 1869 sind im Lande:

690.240	Pferde,
1.890	Maulthiere und Esel.
2,070.572	Rinder,
966.763	Schafe,
35.842	Ziegen,
734.572	Schweine und
257.493	Bienenstöcke

constatirt worden.

Der Pferdezucht wird ausser den kaiserl. Gestüten auch in Privatgestüten grosse Sorgfalt zugewendet und zählt Galizien nicht weniger als 51 Privatgestüte, die sich ausschliesslich in Händen des galizischen Adels befinden. Die grossen Pferdemarkte werden in Tarnopol, Ulaszkowce, Mościska, Rzeszów und Tarnów abgehalten. Galizien ist das einzige Land Cisleithaniens, welches über 100 Pferde auf 1000 Einwohner zählt.

Das Hornvieh gehört im Südosten des Landes zumeist der podolischen Race an. Die grossen Viehheerden haben sich wegen des zeitweilig eintretenden Futtermangels wohl einigermassen vermindert, doch gibt es bei vielen

Gutsbesitzern noch grosse Mastungen, die öfters im Jahre zu je 100—150 Stück auf den Markt nach Wien senden.

Die Schafzucht ist gegenwärtig in der Abnahme begriffen. Während in früheren Jahren einzelne Grundwirth 500—1000 Stück hielten, besitzen sie heute kaum 200—600 Stück. Die Ziegenzucht ist unbedeutend und fast überall mit der Schafzucht vereinigt.

Die Schweinezucht ist seit jener Zeit, wo das ungarische Borstenvieh auf den grossen Märkten in Leipnik und Wien in grösseren Parthien und billiger als das galizische aufgetrieben wird — wohl etwas in der Abnahme, doch ist die galiz. Race eine vorzügliche zu nennen und darum namentlich auf den Märkten in Ostrau, Troppau und in Preussen stark begehrt.

Die Bienenzucht blüht besonders in der Gegend von Brody, Żolkiew, Stryj, Stanislaw und Przemysl und hat seit dem Jahre 1857 durch den berühmten Bienenzüchter Julian Lubieniecki, der eine eigene Schule gründete — einen sehr namhaften Aufschwung erfahren.

Schliesslich sei noch der Fischzucht erwähnt, die hauptsächlich in den grossen Teichen betrieben wird. Karpfen und Hechte werden bis Warschau versendet, die Gebirgsbäche liefern Forellen, der San und Bug Aale, der Dunajec Lachse, die Weichsel Störe und Lachse in grosser Menge, der Dniester aber Lachse, Welse, Störe und Hechte.

VI. Bevölkerung.

Bei der 31. December 1869 vorgenommenen Volkszählung wurde in Galizien eine Civil-Bevölkerung von 5,418.016 Menschen sichergestellt, und zwar 2,660.518 Männer und 2,757.498 Frauen. Gegen die letzte im Jahre

1857 stattgehabte Zählung, welche ein Ergebniss von 4,597.470 erzielt, ist eine Zunahme von 1.48 % eingetreten.

Die Dichte der Bevölkerung ergibt 3.997 auf die Quadratmeile und nimmt auf diese Weise den 6. Rang unter den Kronländern der österr.-ungarischen Monarchie ein.

Bezüglich des Religions-Verhältnisses theilt sich die Bevölkerung in 46 % römisch-, 43 % griechisch-katholische und 11 % Juden.

Galizien besitzt 83 Städte, 230 Märkte, 11.060 Dörfer und kommen sonach auf eine Quadratmeile 0.061 Städte, 0.169 Märkte und 8.108 Dörfer. In denselben befinden sich 855.949 bewohnte Häuser.

Auf einen Grundbesitzer kommen im Durchschnitt 22.9 Joch Grund. Zum Schlusse sei noch die Volkszahl in der Landeshauptstadt und allen jenen Orten erwähnt, in denen selbe mehr als 10.000 beträgt.

Lemberg	87.109,	die drittgrösste Stadt Cisleithaniens.
Krakau	49.853.	
Tarnów	21.779.	
Brody	18.733.	
Drohobycz	16.888.	
Przemysl	15.185.	
Stanislau	14.479.	
Sambor	11.749.	
Jaroslau	11.166.	
Śniatyn	10.688.	

VII. Politische Eintheilung.

Die neue politische Ordnung in Galizien ist seit dem 28. Februar 1867 durchgeführt und die vollständige Trennung der politischen Verwaltung von der Rechtspflege erfolgt.

Als oberste Verwaltungsbehörde des Landes ist die Statthalterei in Lemberg aufgestellt, welcher 74 Bezirkshauptmannschaften untergeordnet sind.

Es kommt daher eine Bezirkshauptmannschaft auf 18.3 Quadratmeilen. Den Bezirkshauptmannschaften sind die Gemeindevertretungen untergeordnet. An der Spitze derselben steht der Gemeinde-Vorstand, welcher auf Grund des Reichsgesetzes vom 5. März 1862 aus der Gemeinde frei gewählt wird.

Die Bezirks-Vertretung, welche mit dem Gesetze vom 12. August 1866 in Galizien in's Leben gerufen wurde, wird durch Wahl aus den vier Wählergruppen gebildet, und obliegen derselben alle inneren gemeinsamen Angelegenheiten des Bezirks und die Ueberwachung der Gemeinde-Vorstände.

Die Landes-Vertretung oder der Landtag ist auf Grund des Gesetzes vom 26. Februar 1861 zur Wahrung der Interessen des Landes aufgestellt. Der Landtag besteht im Ganzen aus 151 Mitgliedern. Der Vorsitzende ist der Landmarschall, welcher auf die Dauer von 6 Jahren aus der Mitte der Abgeordneten ernannt wird.

Für die Rechtspflege sind folgende Instanzen und ordentlichen Gerichte bestellt:

- a) als höchste Instanz der oberste Gerichts- und Cassationshof in Wien,
- b) als zweite Instanz die Ober-Landesgerichte in Lemberg und Krakau,
- c) als erste Instanz die Landesgerichte in Lemberg und Krakau, dann die Kreisgerichte in Przemysl, Złoczów, Tarnopol, Stanislaw, Sambor, Rzeszów, Tarnów und Neusandec,
- d) als Einzeln-Gerichte die 170 Bezirksgerichte, von denen je 1 Gericht auf 8.00 Quadratmeilen kommt.

Zur Besorgung und Bewahrung des Staatsvermögens und aller Zuflüsse ist unter der Leitung des Statthalters die Finanz-Landes-Direction in Lemberg aufgestellt, welcher alle Angelegenheiten der directen und indirecten Besteuerung, sowie die Verwaltung der Staats- und Fondsgüter, und der ärarischen Salinen- und Bergwerke unterstehen. Die Unterbehörden derselben sind die Steuer-Administrations- und Landes-Haupt-Cassa in Lemberg, dann zwölf Finanz-Bezirks-Directionen, die Haupt- und Neben-Zoll-Aemter, Steuer-Aemter, die Tabak- und Salinen-Verwaltungen, die Forst- und Wirthschafts-Aemter und endlich die Finanzwache.

Galizien besitzt einen römisch-katholischen, einen griechisch-katholischen und einen armenischen Erzbischof mit dem Sitze in Lemberg. Dann drei römisch-katholische Bischöfe und zwar in Krakau, Tarnów und Przemysl, endlich einen griechisch-katholischen Bischof in Przemysl. Ferner 721 römisch-katholische Pfarreien, 43 Localien und 42 Exposituren, 74 Mönchsklöster und 23 Nonnenklöster. Ferner 88 griechisch-katholische Decanate und 14 griechisch-katholische Mönchsklöster und ein Nonnenkloster.

Die evangelische Augsburgische und Helvetische Confession hat eine Superintendentur in Lemberg, 4 Seniorate und 20 Pfarreien.

Die Israeliten haben einen Landes-Rabbiner in Lemberg und 30 Bezirksrabbinare.

VIII. Geistige Cultur.

An der Spitze der öffentlichen Institute für geistige Cultur steht in Galizien die mit Allerhöchster Entschliessung Sr. Majestät vom 28. Jänner 1872 gegründete k. k. Akademie der Wissenschaften in Krakau. Der Kaiser ernennt den

Protector, dessen Stellvertreter, sowie den Präsidenten und Secretär, und bestätigt die Wahl der 24 activen Mitglieder.

In Galizien sind 2 Universitäten und zwar in Lemberg und Krakau, 1 polytechnische Hochschule in Lemberg und 1 technisches Institut in Krakau.

Mit der obersten Leitung des gesammten niederen Unterrichtswesens in Galizien ist der Landesschulrath in Lemberg betraut, welchem die Bezirks- und Ortsschulrätze untergeordnet sind.

An Mittelschulen sind 16 Gymnasien, 4 Realgymnasien und 5 Realschulen, 9 Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten, 2 landwirthschaftliche Lehranstalten, 2 Gartenbauschulen, 2 Hebammenschulen und Curse, endlich 2815 Volksschulen.

In Bezug auf die Frequenz der Hoch-, Mittel- und Volksschulen, sowie auf die Zahl der vortragenden Professoren und Lehrer sind aus dem Schuljahre 1871/2 folgende Resultate zu verzeichnen:

	Professoren,	Lehrer,	Studirende u. Schüler
Universität Lemberg	46	—	1031
„ Krakau	68	—	652
Techn. Hochschule in Lemberg .	19	—	276
„ Institut „ Krakau	27	—	423
Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungs- anstalten	—	100	532
Landwirthschaftliche Lehranstalten	—	12	89
Hebammenschulen	2	—	81
Gymnasien	—	350	6440
Realgymnasien	—	66	902
Realschulen	—	100	1595
Volksschulen	—	3453	155.768*)

*) Darunter sind 94.715 Knaben und 61.053 Mädchen.

An Bibliotheken, Gemälde-Galerien, Kunstsammlungen etc. werden folgende besonders hervorgehoben:

1. die Univers.-Bibliothek in Krakau mit 140.000 Bänden;
2. die Ossolinski'sche do. » Lemberg » 62.000 »
3. die Universitäts- do. » » » 55.000 »
4. die Bibliothek des Grafen Baworowski in Lemberg mit 13.000 Bänden;
5. die Bibliothek des Grafen Adam Potocki in Krakau, welche durch die historische Bibliothek des Prof. Dr. Sig. Helzel sehr bereichert wurde, mit 12.000 Bänden;
6. die Bibliothek der Akademie der Wissenschaften in Krakau mit 11.000 Bänden,
7. die Bibliothek des Grafen Mószynski in Krakau mit 11.000 Bänden;
8. die Bibliothek der technischen Akademie in Krakau mit 7000 Bänden;
9. die Bibliothek des Grafen Wlad. Dzieduszycki in Lemberg;
10. die Bibliothek des Mieczyslaus v. Pawlikowski in Lemberg;
11. die Bibliothek und Kunstsammlungen des Grafen Tarnowski auf Schloss Dzików an der Weichsel;
12. die Bibliothek und überaus werthvolle Urkunden- und Diplomensammlung des Domcapitels in Krakau;
13. die werthvollen Büchersammlungen der Mönchsklöster im ganzen Lande, wovon die bedeutendste, jene der Dominikaner in Krakau, 1850 beim grossen Brande verloren ging;
14. die kostbare Bibliothek des Fürsten Ladislaus Czartoryski in Sieniawa;
15. das städtische Urkunden-Archiv in Krakau;

16. das reiche altpolnische Urkunden-Archiv des Lemberger Landesgerichts, das im Bernhardiner-Kloster daselbst in Aufbewahrung ist;
17. das Urkunden-Archiv des Landesgerichts in Krakau;
18. die Bildergalerie in der Akademie der Wissenschaften in Krakau;
19. die Kupferstich- und Münzensammlung des Mieczyslaus v. Pawlikowski in Lemberg;
20. die Dąbski'sche Bildergalerie in den Sälen der Gesellschaft der Kunstfreunde in Krakau;
21. das archäologische Museum der Universität in Krakau;
22. die altpolnische Waffen- und Rüstungen-Sammlung des Fürsten Sanguszko in Podhorce;
23. das National-Museum des Grafen Wlad. Dzieduszycki in Lemberg;
24. das städtische Gewerbemuseum des Dr. Baraniecki, untergebracht im Franziskaner-Kloster in Krakau;
25. die Waffen- und Rüstungen-Sammlung des Peter v. Mószynski in Krakau.

An literarischen Leistungen sind nach dem vom Prof. Dr. Karl Estreicher veröffentlichten höchst schätzbaren Werke „Die Bibliographie Galiziens aus den Jahren 1871 und 1872“, welches in der Gruppe XXVI. zur Ausstellung gebracht ist, in den bezeichneten Jahren in Galizien 1375 Publicationen in polnischer, 55 in deutscher, 25 in lateinischer, 4 in französischer, 7 in russischer und 14 in ruthenischer Sprache erfolgt. Von den vorgenannten 1376 polnischen Publicationen sind 672 in Krakau, 559 in Lemberg, 31 in Bochnia, 28 in Wadowice, 26 in Rzeszów, 19 in Tarnów, 9 in Sanok, 9 in Stanislaw, 7 in Jasło, 3 in

Brody, 3 in Drohobycz, 3 in Neu-Sandec, 3 in Tarnopol, 3 in Kolomea und 1 in Przemysl gedruckt worden.

Bezüglich der Tagespresse wird bemerkt, dass in Galizien im April 1873, 28 Tages-, Wochen- und Monatsblätter und periodische Druckschriften in polnischer, 8 in ruthenischer und 1 in hebräischer Sprache erschienen sind.

IX. Sanitäts-, Humanitäts- und Wohlthätigkeits-Anstalten.

Als oberste Behörde im Sanitätswesen fungirt die Medicinal-Commission in Lemberg; dieser sind 74 Bezirksärzte untergeordnet. Im Jahre 1872 waren in Galizien 349 Aerzte, 378 Wundärzte und 739 Hebammen in Thätigkeit. Die Zahl der Apotheken belief sich auf 183. Es kommen sonach auf einen Arzt 15.524, auf einen Wundarzt 14.333 und auf eine Hebamme 7332 und auf eine Apotheke 29.612 Menschen. An öffentlichen Krankenhäusern sind 106 zu verzeichnen. Armeninstitute und Anstalten sind im ganzen Lande 193. Ferner ein Taubstummen-Institut für 60 Zöglinge und eine Blinden-Erziehungsanstalt für 30 Zöglinge, beide in Lemberg. Dann sechs Kleinkinderbewahranstalten, neun Waisenversorgungs-Anstalten. Ferner 67 christliche und 15 jüdische Wohlthätigkeitsanstalten zur Versorgung und Unterstützung von Hilfsbedürftigen. Endlich 17 Invalidenfonde.

X. Vereinswesen.

Das Vereinswesen in Galizien ist ungeachtet der schwierigen Local-Verhältnisse dennoch sehr ausgebildet. Es sind nachstehende Vereine und Corporationen vorhanden:

1. Die k. k. Landwirthschaftsgesellschaft für Ostgalizien mit 1635 Mitgliedern in Lemberg.
2. Die k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krakau mit 620 Mitgliedern.
3. Die drei Handels- und Gewerbekammern in Lemberg, Krakau und Brody mit 38, 25 und 16 zugetheilten politischen Bezirken.
4. Der Gartenbau-Verein in Lemberg.
5. Der galiz. Verein für Pferde-Zucht und Rennen in Lemberg mit 50 Mitgliedern.
6. Der k. k. Verein für Maulbeerbaum- und Seidenzucht in Brzezany mit 200 Mitgliedern.
7. Der Seiden-, Obst- und Bienenzucht-Verein in Krakau mit 182 Mitgliedern.
8. Der Bienen- und Seidenzucht-Verein in Kolomea mit 81 Mitgliedern.
9. Der technische Verein in Lemberg mit 121 Mitgliedern.
10. Das Ossolinski'sche National-Institut.
11. Der Musik-Verein in Lemberg.
12. Die literarische Gesellschaft „Halycko-ruska Matyca“.
13. Der Verein der galiz. Postmeister und Expeditoren. (Wanderversammlung.)
14. Der Lehrer-Verein. (Wanderversammlung.)
15. Der Verein der Freunde schöner Künste in Lemberg.
16. Der Verein der Freunde schöner Künste in Krakau.
17. Der Turn-Verein „Sokol“ in Lemberg.

XI. Verkehrswesen.

a) Eisenbahnen.

Galizien hat nachfolgende ausgebaute Eisenbahnlinien und zwar:

1. Kaiser Ferdinands - Nordbahn von Jawiszowice bis Krakau mit den Flügelbahnen von Trzebinia nach Myslowitz und von Szczakowa nach Granica, zusammen mit 14.1 Meilen;
2. die galizische Carl-Ludwig-Bahn von Krakau nach Lemberg und Brody, dann von Krasne über Złoczów und Tarnopol nach Podwołoczyska sammt den Flügelbahnen von Bierzanów nach Wieliczka und von Podłęże nach Niepołomice, zusammen mit 77.4 Meilen;
3. die Lemberg-Czernowitz-Jassy-Bahn. Der in Galizien liegende Theil dieser Bahn von Lemberg nach Śniatyn hat eine Länge von 30.3 Meilen;
4. die Erste galizisch-ungarische Eisenbahn von Przemyśl über Chyrów nach Łupków an die galizisch-ungar. Grenze mit 19.2 Meilen, endlich
5. die Dniester-Bahn von Chyrów nach Stryj mit der Abzweigung von Drohobycz nach Borysław mit 15.0 Meilen.

Galizien besitzt demnach eine Gesamtlänge von 156.0 Meilen Eisenbahnen.

b) Chausséen und Strassen.

Das Strassennetz in Galizien umfasste mit Ende Juni d. J. 381.15 Meilen Reichs-, 175.37 Meilen Landes- und 166.44 Meilen Bezirksstrassen. In Summa demnach 722.96 Meilen diverser Strassen. Es entfallen demnach auf je eine Quadratmeile 0.278 Meilen Reichsstrassen,

0.128 „ Landesstrassen,

0.121 „ Bezirksstrassen.

Die Ueberwachung der Ersteren obliegt der k. k. Regierung, der Landes- und Bezirksstrassen dem Landesauschusse, beziehungsweise den Gemeinden.

c) Postwesen.

Das gesammte Postwesen in Galizien wird von der Ober-Postdirection in Lemberg geleitet, und sind im ganzen Lande 10 Hauptpostämter, 274 Postämter und Poststationen, und 165 Postexpeditionen zur Besorgung des Postdienstes aufgestellt.

d) Telegrafien.

Der Bau, Betrieb und die Erhaltung der Telegrafien-Linien obliegt der Telegrafien-Direction in Lemberg. Die Gesamtlänge der im Betriebe stehenden Staatslinien beträgt 469.²⁵ Meilen. Jene der Bahnbetriebsleitungen 163.⁴⁵ Meilen. Die Summe aller Telegrafien-Drahtleitungen in Galizien erreichte Ende 1872 die Höhe von 1444.¹¹ Meilen. An Telegrafienstationen sind 23 Haupt-, 42 Neben- und 27 Nebenstationen mit Postverbindung. Dann 5 Bade-telegrafien- und 106 Eisenbahnbetriebsstationen. Demnach Gesamtsumme: 203 Telegrafienstationen.

e) Schifffahrt.

Wie bereits im III. Abschnitt bemerkt wurde, findet eine Schifffahrt nur statt auf der Weichsel von Krakau bis zur Grenze auf eine Länge von 35 Meilen, am San von Dubiecko und Jaroslau bis zur Mündung in die Weichsel in einer Länge von 15 Meilen; — endlich am Dniester von Rozwadów angefangen bis zur Landesgrenze in einer Länge von 45 Meilen. Die Gesamtlänge der Wasserstrassen in Galizien beträgt sonach 95 Meilen.

XII. Handel und Industrie.

Seit Galizien an vier Puncten mit dem Auslande durch Eisenbahnen in Verbindung gebracht wurde, und zwar bei

Myslowitz mit Preussen, bei Granica mit Polen, bei Podwołoczyska mit Russland, und durch die Lemberg-Czernowitz-Bahn mit Rumänien, hat der Handel im Lande wesentlich zugenommen, und erfreut sich diese Zunahme alljährlich einer steten Steigerung.

Während sich die Einfuhrsartikel auf Colonialwaaren, Südfrüchte, Häringe, Pelzwerke, Rhum, Weine, Steinkohle, Eisen- und Eisenwaaren, Maschinen, rohe Baumwolle und Chemikalien beschränken, werden als Ausfuhrsartikel besonders angeführt: Getreide und Hülsenfrüchte, Mehl, Oel- und Kleesamen, Felle, Häute, Federn, Bau- und Werkholz, Petroleum, Ozokerit, Paraffin, Pottasche, Spodium, Eier, Butter, Spiritus, Salz, Käse, Tabak, Hanf, Flachs und Mais.

Im Transito-Verkehre ist zu verzeichnen: Zucker (aus Russland), Getreide (aus Russland und der Moldau), Wolle, Häute und Fette.

Die Industrie ist in Galizien allerwärts in anerkanntem Aufschwunge begriffen, und werden hier folgende Industrien besonders hervorgehoben:

1. Bergbau und Hüttenwesen.

- a) Kupferbergbau und Hämmer. Kupfer wurde einst in Zakopana gewonnen, gegenwärtig aber der Bau aufgegeben. Die 3 Hämmer für Kupfer sind in Prusie, Wełdzirz und Zagwoźdź.
- b) 3 Galmei-Gruben und Zinkhütten sind in Dąbrowa, Niedzieliska und Siersza.
- c) 1 Schwefelwerk in Swoszowice.
- d) 1 Alaunwerk in Dąbrowa.
- e) 24 Eisenbergwerke und Gewerke in Górká węgierska, Obszar, Rajcza, Sucha, Maków und Zawoja, Jaworzno, Zakopana, Poronin, Szczawnica niżna, Szczawna, Na-

wojowa, Ujście ruskie, Kały, Cisna, Maydan, Różniatow, Weldzisz, Skole, Sopot, Dembina, Synowódzko, Mizuń, Ruda różaniecka, Duszatyn, Smolna, Orówe und Pasieczna.

- f) 4 Steinkohlengruben in Jaworzno, Pechnik, Siersza und Tęczynek.
- g) 7 Braunkohlengruben in Skwarzawa, Glińsko, Grudna, Ruda, Kamionka, Nowosielica und Myszyn.
- h) Petroleum und Ozokerit. Ersteres wird jetzt an 127 Punkten gewonnen. Die vorzüglichsten Petroleumquellen sind in Limanów, Grybów, Gorlice, Klęczany, Pisarzowa, Pagoreczyna, Szary, Męcina wielka, Ropianka, Bóbrka, Wietrzno, Głębokie, Zarszyn, Witryłów, Rospucze, Wańkowa, Chyrów, Drohobycz, Borysław, Solec, Stebnik, Truskawiec, Mraznica, Dolina, Dzwiniacz, Sołotwina, Starunia, Zarzyce, Peczeniszyn, Słoboda rungurska, Tekucza und Łuczka. Ozokerit wird in mächtigen Lagern nur in Borysław und Dzwiniacz gewonnen.
- i) Torf hauptsächlich in Tłumacz und im Neumarkter Bezirk.
- k) Salz, und zwar Steinsalz in Wieliczka und Bochnia. Sudsalz in den k. k. Salinen von Stebnik, Drohobycz, Bolechów, Dolina, Kałusz, Delatyn, Lanczyn und Kossów.
- l) Endlich Gruben feuerfesten Thones sind in Rudno, Grojec und Mirów, dann in Łysa góra nächst Poręba.
2. **Maschinen - Fabriken** (zumeist landwirthschaftliche) sind 19 im Lande. Besonders nennenswerth jene des Ludwig Zieleniewski in Krakau, Peterseim in Krakau, Michael Dornwald in Ujkowice, Fosiewicz in Rzeszów, Eliasiewicz in Zabłocie und Jos. Konopka in Mogilany, dann

C. Pietsch in Lemberg und die beiden Schumann in Lemberg. Die weitaus grösste Maschinenfabrik besitzt die Carl-Ludwig-Bahn in Lemberg. Sie beschäftigt daselbst 300 Arbeiter. Die nächst grösste ist jene der Lemberg-Czernowitz-Bahn in Stanislaw, woselbst 200 Arbeiter verwendet sind. Die Carl-Ludwig-Bahn hat noch kleine Reparaturs-Werkstätten in Krakau, Dembica, Rzeszów und Przemyśl.

3. **Thonwaaren-Fabriken** sind in Lagiewniki, Glinsko, Potylicz, Siedliska und Lubycza królewska.

4. **Glasfabriken und Hütten** sind 35. Die vorzüglichsten davon sind Maydan górny, Maydan średni, Mikuliczyn, Milków, Pieniaki, Rohaczyn.

5. **Kalkbrennereien** sind in grosser Anzahl. Die vorzüglichsten sind in Chocimierz, Janów, Lozina, Malczyce, Lomna, Samoklęski, Delatyn, Mikuliczyn, Wojnilów, Hermanowa, Podgórze, Przegorzały, Czernichów und Krakau.

6. **Gypsfabriken** sind in Podgórze bei Krakau, Szerzec, Luczyce und Serednie die vorzüglichsten und grössten.

7. **Ziegelöfen** sind mehr als 20 im ganzen Lande darunter zwei Dampfziegeleien von Baruch in Krakau und von der galizischen Maschinenziegel-Fabriksgesellschaft in Lemberg und jene in Stanislaw. Nebst dem vorzügliche Ziegeleien in Krakau, Tarnów und in Krzeszowice, wo aus feuerfestem Thon auch ausgezeichnete Chamottziegel erzeugt werden.

8. **Chemische Industrien:**

- a) Pottasche-Siedereien sind 18. Die vorzüglichsten darunter: jene in Horodenka, Lisko, Polanica und Dolina, dann Budzanów und Zarubince.
- b) Terpentinöl- und Theerschwellereien sind 28 bekannt, darunter namentlich im Żółkiewer, Przemyśler und

Stanislauer Bezirk, dann in Korszów, Maziarnia und Stojanów.

- c) Petroleum-Destillations- und Paraffin-Fabriken. Von ersteren sind 41 im Lande. Die vorzüglichsten sind jene von Lukaszewicz in Polanka, Miączynski in Lemberg, Okolowicz in Sanok, Zatorski in Wankowa, die Actiengesellschaft in Przemyśl etc. Paraffin- und Paraffin-Kerzen-Fabriken sind 10 im Lande, darunter besonders Landesberger & Comp. in Lemberg, L. Gartenberg in Drohobycz, Richter und Landesberg in Drohobycz, Berski & Comp. in Drohobycz zu erwähnen.
- d) Oelfabriken sind 7, darunter Baranowski in Krakau, Klein in Lemberg, Breuer in Milezyce, Graf Blücher in Nivra etc.
- e) Wachskerzen-Fabriken sind 3, hievon 2 in Lemberg, 1 in Przemyśl.
- f) Stearinkerzen-Fabrik, eine in Lemberg.
- g) Gasfabriken zwei, in Lemberg und Krakau.
- h) Zündhölzchen-Fabriken in Lemberg 3, in Krakau 2, in Skole, Felicienthal, Kąty, Wierzbiasz niżny.
- i) Knochenmehl-, Guano, Leim- und Spodium-Fabriken sind 8, und zwar eine in Krakau, 1 in Podgórze, 3 in Lemberg, 2 in Jaroslau, und 1 in Klimkówka.
- k) Chemische Producten-Fabriken 3, und zwar 1 in Saibusch, 1 in Komarowice und 1 bei der Gasanstalt in Krakau.

9. **Dampfmühlen** sind 18 und zwar in Tenczynek, Krzesławice, Bińczyce, Podgórze, Szczepanowice, 2 in Lemberg, Korszów, Przemyśl, Balice, Targowiska, Stanislaw, Opulsko, Kłodzienko, Kamionka strumilowa, Grzymałów, Brody und Tyczyn.

10. **Dampfbäckereien** 5, und zwar eine des R. Doms in Lemberg, eine des Grafen Mier in Kamionka, des Grafen Wodzicki in Rzeszów, Gustav Baruch in Podgórze und L. Trzetrzewinski in Tenczynek.

11. **Zucker-Fabriken** sind 3 und zwar jene der Actiengesellschaft in Tłumacz die grossartigste der österr. Monarchie, jene des Grafen Alfred Potocki in Lancut, des J. Górniok in Piszczowice und Heinemann & Comp. in Góra ropeczycka.

12. **Chocolade-Fabriken** 2 in Lemberg.

13. **Bierbrauereien** sind 276, die grössten sind in Okocim, Lemberg, Krakau, Tenczynek, Wojnicz und Krasiczyn.

14. **Branntweinbrennereien** sind 581 in allen Bezirken Galiziens gleichmässig vertheilt. Rosoglio- und Liqueur-Fabriken 24, die bedeutendsten hievon sind von Graf Alfred Potocki in Lancut (die berühmteste Fabrik im ganzen Lande), dann Fränkl in Lipnik, R. Dubs in Lemberg, Mikolasz in Lemberg, L. M. Baczewski in Lemberg und S. Smarzewski in Przemyśl.

15. **Textil-Industrie:**

- a) Seiden-Industrie besteht im Lande zwar keine, aber es ist der Seidenbau, wie bereits an anderer Stelle bemerkt, in erfreulicher Zunahme und wird durch die 3 Seidenbau-Vereine in Krakau, Brzeźany und Kolomea wesentlich gefördert.
- b) Schafwollen-Industrie. Die in Galizien gewonnene Schafwolle wird zumeist auf gewöhnlichen Webstühlen und Tuchwalken zu Halina, Kotzen und Kleidungsstücken für das Landvolk verarbeitet. Tuchfabriken sind in Biała 7. Tuchwalken dagegen sind in 48 Ortschaften.

Von einiger Bedeutung sind die Tales-Webereien (israelitische Betgewände) in Jaroslau.

- c) Leinen-Industrie. Diese beschränkt sich zumeist auf die Erzeugung von grober Hausleinwand, welche die Bauern zur Wäsche und für den Hausbedarf verwenden.

Die Spinnerei wird fast allgemein mit Handspindeln betrieben, die Weberei auf gewöhnlichen Webstühlen. Die Brodyer Actien-Flachsspinnerei ist die einzige im Lande. Kolomea liefert den besten Zwillch. Hier und in der Umgebung sind 119 Webstühle in Thätigkeit, ferner sind in Lemberg 105, im Przemysler Bezirke 585, im Samborer 1304, im Sanoker 2886, im Stanislauer 237, im Stryjer 571 und im Żółkiewer 358 Webestühle in Thätigkeit. Viel Leinwand wird auch in West-Galizien in Korczyna bei Krosno, in Dębowiec, in der Umgegend von Gorlice, Rabka, in Andrychów, wo auch Zwillich erzeugt wird, auch in Przeworsk gewebt.

- d) Leder-Industrie. Lederfabriken und grössere Gerbereien sind in Galizien sehr stark verbreitet und ist diese Industrie als eine bedeutende zu bezeichnen.

Die erste Lederfabrik in Galizien ist jene des Israel Hauptmann in Bolechów, welche jährlich zwischen 14—15.000 Häute verarbeitet. Ausser dieser sind noch Lederfabriken in Bolechów, Gródek, Drohobycz und Przemyslany. Letztere gehört dem Grafen Alfred Potocki. In Krakau sind vor allen die zwei Lederfabriken des L. Lipiński und F. Łopatkiewicz hervorzuheben. Gärbereien sind fast in allen grösseren Städten Galiziens vertreten.

Die Schuhmacherei steht auf einer bedeutend hohen Stufe und werden in manchen Orten, wie z. B. in Jaroslau, 8—9000 Paar Stiefel jährlich erzeugt. In Lemberg sind 279, in Stanislau und Umgebung 490

und in Żółkiew sammt Umgebung 370 Schuhmacher. Die Krakauer Schuhmacher sind berühmt und sind schon auf der Pariser Weltausstellung ausgezeichnet worden.

- e) Die Kürschnerei wird ebenfalls sehr lebhaft betrieben und gehen die galizischen Pelzsorten nach Leipzig, Berlin, Prag und Wien.
- f) Papierfabriken sind in Galizien 28. Die bedeutendsten sind: die Actiengesellschaft in Czerlany, dann in Majdan, Krechowice, Ruda różaniecka, Kozaczyzna und Sassów. In Wadowice ist eine Strohpapierfabrik in lebhaftem Betriebe.

16. **Tabakbau und Industrie.** Tabak wird in den Bezirken von Stanislaw, Kolomea, Brzezany und Czortków gebaut und durch die k. k. Einlösungsämter in Jagielnica, Monasterzyska und Zabłotów eingelöst.

Tabakfabriken sind im Lande 2 und zwar in Winniki und in Monasterzyska. Eine Cigarrenfabrik ist seit zwei Jahren in Krakau errichtet.

In Winniki sind circa 800 Arbeiter beschäftigt und werden daselbst Rauchtabelle, Cigarren und Schnupftabak erzeugt. In Monasterzyska dagegen sind 820 Arbeiter verwendet und werden hier nur Rauchtabelle und Cigarren erzeugt. In der Cigarrenfabrik zu Krakau arbeiten 700 Mädchen. Die Productionsstatistik ist in der Gruppe speciell nachgewiesen.

Die vorstehenden statistischen Daten, sowie jene in Bezug auf die Productions-Statistik im folgenden speciellen Theile wurden nachfolgenden Werken entnommen:

1. Statistik des österr.-ungarischen Kaiserstaates von F. Schmitt 1872.

2. Geog.-statist. Uebersicht Galiziens von C. Ritter von Schmedes 1869.
 3. Oesterreich in Ziffern von Dr. Glatter 1872.
 4. Die Boden-Cultur-Verhältnisse von Dr. Jos. Lorenz.
 5. Bericht der Lemberger und Brodyer Handelskammern 1865 und 1871.
 6. Collectiv-Ausstellung von Schul- und Unterrichtsgegenständen vom k. k. Cultus- und Unterrichts-Ministerium.
 7. Catalog der Ausstellungen des k. k. Ackerbau-Ministeriums, der Staats-, Salinen- und Tabak-Regie 1873.
 8. Verkehrs- und Handels-Verhältnisse Galiziens von A. Lipp 1870.
 9. Die Rechenschaftsberichte der k. k. priv. Carl-Ludwig-Bahn und der Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft.
 10. Szematyzm królestwa Galicyi i Lodomeryi z wielkiem księstwem Krakowskiem na rok 1873.
-

B. Specieller Theil.

Die Aussteller aus Galizien mit ihren Objecten nach den Gruppen zusammenzustellen ist wohl das einzig Richtige und bietet die jeder Gruppe beigegebene Productionsstatistik einen willkommenen Anhaltspunct zur Vergleichung der Production mit den ausgestellten Objecten.

Ehe die Aufzählung der einzelnen Gruppen und ihrer Aussteller beginnt, soll die nachfolgende Zusammenstellung ein generelles Bild der Leistungen Galiziens auf der Wiener Weltausstellung liefern: Es haben ausgestellt in der

Gruppe	I. Berg- und Hüttenwesen . .	25	Aussteller
„	II. Land- und Forstwirthschaft .	171	„
„	III. Chemische Industrie . . .	16	„
„	IV. Nahrungs- und Genussmittel	41	„
„	V. Textil-Industrie	55	„
„	VI. Leder- u. Kautschuk-Industrie	10	„
„	VII. Metall-Industrie	6	„
„	VIII. Holz-Industrie	19	„
„	IX. Glas- und Thonwaaren . .	9	„
„	X. Kurzwaaren	1	„
„	XI. Papier-Industrie	2	„
„	XII. Graphische Künste	8	„
„	XIII. Maschinen u. Transportmittel	9	„
„	XIV. Wissenschaftliche Instrumente	2	„
„	XV. Musikalische	1	„
			3*

Gruppe XVI. Heereswesen	1	Aussteller
„ XVII. Marinewesen	—	„
„ XVIII. Bau- und Ingenieurwesen	7	„
„ XIX. Bürgerliches Wohnhaus	—	„
„ XX. Bauernhaus	1	„
„ XXI. Nationale Haus-Industrie	8	„
„ XXII. Wirksamkeit der Museen	—	„
„ XXIII. Kirchliche Kunst	1	„
„ XXIV. Exposition des amateurs	11	„
„ XXV. Sculptur (5), Malerei (10), Aquarellen u. Zeichnungen (4)	19	„
„ XXVI. a) Erziehungs- u. Unterrichts- wesen	21	„
b) Frauenarbeiten	12	„
c) Additionelle Ausstellungen	3	„
Demnach zusammen		459 Aussteller.

Bei der in der Zeit vom 31. Mai bis zum 9. Juni statt-
gehabten ersten temporären Thierausstellung war Galizien
wie folgt vertreten:

Rinder	durch 5 Aussteller mit 26 Stück
Schafe	„ 4 „ „ 43 „
Schweine	„ 1 „ „ 3 „
Ziegen	„ 1 „ „ 3 „
Esel	„ — „ „ — „
Zusammen 11 Aussteller mit 75 Stück.	

1. Gruppe.

Bergbau und Hüttenwesen, u. z. fossile Brennstoffe (Kohle, Erdöl etc.); Erze und daraus gewonnene Metalle; Salz, Schwefel, Graphit etc. mit Ausnahme der als Baumaterialien verwendeten (18. Gruppe); Legirungen als Rohstoffe; Zeichnungen und Modelle von Objecten des Bergbaues, des Hüttenwesens und anderer Gewinnungsweisen, Grubenkarten; geologische Karten etc.; Werkzeuge und Vorrichtungen für den Bergbau und Productions-Statistik.

Benennung	In Galizien wurden erzeugt Centner	Export nach	Import von
		anderen Ländern	
		Centner	
Steinkohle 1869	4,608.500	—	20,156.200
Braunkohle	230.000	—	—
Erdöl 1872	210.000	76.100	—
Erdwachs (Ozokerit) . .	58.000	45.000	—
Pech	325	232	2.989
Schwefelkies	166.200	—	—
Schwefel	18.200	2.300	283
Blei	250	—	—
Steinsalz	1,685.590	836.483	838
Sudsalz	714.217	163.650	—
Eisenerze	298.513	—	—
Gusseisen roh	93.969	1.975	227.517
Zinkerz	137.000	—	—
Zink	18.360	9.976	8.700

Ausgestellt in dieser Gruppe haben in der Gallerie 11a (Hof):

2. **Actien-Gesellschaft für Naphta Rectific., Przemysl:** Bergöl, Paraffin und Paraffinkerzen.
3. **Actien-Gesellschaft für Zuckerfabrication, Tłumacz:** Kohle, Schwefelerz.

- **Altmann J. H., Drohobycz:** Erdwachsproduction, Erdwachs-fabricate.
- 5. **Aulich Adolf, Dobrzanica:** Kalksteine.
- 32. **Bezirksrath Skałat:** Petrefacten.
- 41. **Borkowski M. Dunin, Graf, Mielnica:** Marmor.
- 37. **Collectiv-Ausstellung der k. k. Montanwerke, 6. k. k. Berg- und Hüttenverwaltung Swoszowice:** Mineralien, Erze, Hüttenproducte.
- 38. **Collectiv-Ausstellung der österr. Salinen-Producte, 2. Finanzlandes-Direction Lemberg für galizische Salinen:** Mineralien, Sudsals, Abfallsproducte.
- 47. **Delaval John & George und G. Kleissen in Grybów:** Petroleum, Bergwachs.
- **Finanzlandes-Direction Lemberg:** Steinsalz aus Wieliczka, galizisches Sudsals, Schwefel aus Swoszowice.
- 88. **Jaworski Apolonius in Skwarzawa bei Kniaże:** Braunkohle.
- 89. **Interessengruppe für Erdöl- und Ozokerit-Industrie im Bezirke Drohobycz:** Bergöl, Ozokerit, Dest.-Producte, Grubenkarten und statistische Daten.
- 91. **Kali-Bergbau- und Salinen-Gesellschaft in Kałusz:** Rohstoffe, Grubenkarten und Pläne.
- 104. **Lauterbach, Goldhammer, Gartenberg & Comp. in Drohobycz:** Bergöl und Erdwachs.
- 107. **Łukasiewicz Ig., Chorkówka:** Erdöl und erdölführende Gesteine, Karten.
- 133. **Popiel Severin Dr., Sanok,** als Vertreter des Grafen **J. Tarnowski** aus **Plowce:** Rohes Bergöl, Darstellung der Gewinnung.
- 243. **Potocki Adam, Graf, Siersza bei Chrzanów:** Steinkohle, Galmei und Bleierzstufen, Zink, Kadmium, Modell eines Gaszinkofens, Profil des Steinkohlenflötzes.
- 146. **Romaszkan Jacob, Freiherr, Horodenka:** Gyps-Krystalle.
- 147. **Rychter Johann Lichwin bei Tuchów:** Ocker.
- 151. **Sanguszko Eustach, Fürst, Tarnów:** Braunkohle und Eisenerz.
- 31. **Skałat, Bezirksrath:** Alabasterplatte.
- 162. **Słoma Josef, Podgórze:** Gyps.
- 186. **Wodzicki Kasimir, Graf, aus Olejów:** Fayence-Erde.
- 188. **Wolfart Franz, Kolomea:** Bergöl.
- 255. **Załuski Mich., Graf, und Dr. Bośniacki, Iwonicz:** Mineralwasser und Petrefacten.

2. Gruppe.

Landwirthschaft, Forstwirthschaft, Wein- und Obstbau, Gartenbau, u. z. Nahrungs- und Medicinalpflanzen, Tabak und andere narkotische Pflanzen, welche als Genussmittel dienen; Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute, Chinagrass etc.; Seidenzucht, Cocons; thierische Producte in rohem Zustande, Wolle; Producte von Baum- und Rebschulen, Producte, welche aus Obst und Trauben gewonnen werden; Producte der Forstcultur (als Bau- und Werkholz, Gerbstoffe, Rohharze, Farbhölzer, Rinden, Holzkohle, Feuerschwamm etc.); Torf und Torfproducte; Düngmittel; Zeichnungen und Modelle von Objecten der Land- und Forstwirthschaft; Cultur- und Bestandeskarten; Darstellung der im Gartenbau angewendeten neuen Culturen und Productions-Statistik.

Benennung	In Galizien wurden erzeugt Maasseinheit	Export	Import
		nach	von
		anderen Ländern	
Centner			
Weizen 1871 Wr. Metz.	3,426.209	847.926	64.344
Korn „ „	7,185.912		
Gerste „ „	6,086.622		
Hafer „ „	10,911.844		
Mais „ „	607.119		
Hirse „ „	212.928		
Haide „ „	1,137.830		
Bohnen „ „	200.973		
Erbsen „ „	505.235		
Linsen „ „	52.853		
Wicken „ „	83.342		

Benennung	In Galizien wurden erzeugt Maasseinheit	Export	Import	
		nach	von	
		andern Ländern		
		Centner		
Kartoffeln	Metzen	16,915.808	2.366	—
Zuckerrüben	Wr. Ctr.	1,304.298	—	—
Rüben	Wr. Metz.	142.054	—	—
Burgunder Rüben	„	501.597	—	—
Kraut	Schock	10,396.506	57.000	—
Lein	Wr. Ctr.	130.661	—	—
Flachs	„	256.052	59.524	388
Hanf	Wr. Metz.	140.852		
Kleesamen	Wr. Ctr.	87.013	51.854	450
Senf	„	174	—	—
Tabak	„	70.575	28.894	22.653
Hopfen	„	14.284	3.908	1.251
Stroh	„	33,102.948	—	—
Heu	„	17,587.762	—	—
Grummet	„	3,722.942	—	—
Klee	„	4,835.755	—	—
Obst div.	Wr. Metz.	199.994	4.934	545
Schafwolle	Wr. Ctr.	38.680	35.339	580
Weich. Brennholz	W. Klft.	816.975	—	—
Hartes	„	1,088.906	—	—
Bau- und Werkholz	Cub.'	19,569.383	130.722	—
Holzkohle	Wr. Metz.	996.632	—	—
Torf	Wr. Ctr.	60.000	—	—
Coaks	„	200.000	—	63.800
Farbwaaren	„	—	100	7.065
Farbhölzer	„	—	20	968
Felle und Häute	„	—	11.151	3.279
Federn	„	—	9.063	122

Ausgestellt haben in der Agriculturhalle:

7. **Actien-Gesellschaft für Zuckerfabrication in Tłumacz:** Getreide, Sämereien und Düngmittel.
346. **Actien-Gesellschaft für Zuckerfabrication in Tłumacz:** Bau- und Werkholz.
10. **Albrecht, Erzherzog, kais. Hoheit, Żywiec:** Landwirthschaftliche Producte, entomologisch-biologische Sammlung, Culturkarten, Hölzer.
228. **Apisdorf Josef & Comp. in Jaworów:** Schweinsborsten und Rosshaar.
14. **Augustynowicz Boleslaus in Kniaze:** Weizen, Gerste, Erbsen und Mohn.
23. **Bezirksausschuss Krosno (Starowiejski Stanislaus):** Rohproducte an Flachs.
24. **Bezirksrath Skałat:** Getreide.
28. **Blücher Gustav, Graf, Ujście Biskupie:** Oele, Samen.
236. **Blücher Gustav, Graf, Ujście Biskupie:** Schafwolle und Bodenproducte.
29. **Borkowski Dunin, Graf, Mieinica:** Weizen, Roggen, Raps, Luzern, Klee, Sorgum, Anis, Kukurutz, Esparsette, Pimpinelle.
351. **Bredt Theod. Siedliska:** Dampfsägemühlen-Erzeugnisse.
237. **Brunicki Johann, Baron, Ruda:** Lachsforellen, künstliche Zucht.
352. **Brunicki Johann, Baron, Ruda:** Schnittholz und Zündholzdraht.
437. **Czajkowski Valerian von Swierz:** Erbsen und Bohnen.
- **Czartoryski Georg, Fürst, Pełkinie:** Gehölzpflanzen.
- **Dudkiewicz Eugen, Pfarrer in Rudno:** Strohbienenkorb mit Fugen in Stroh.
58. **Dzieduszycki Wladimir, Graf, Lemberg:** Culturpflanzen.
59. **Dzieduszycki Wladimir, Graf, Pieniaki:** Getreide, Sämereien und Heidegrützen.
359. **Dzieduszycki Wladimir, Graf, Pieniaki:** Buchen- und Eichenpfosten.
65. **Fedorowicz Wladislaw, Okno bei Grzymałów, Haidekorn.**
363. **K. k. Finanz-Landes-Direction Lemberg:** Forstproducte und Tabakpflanzen.
256. **Fischer Johann, Brody:** Seiden-Cocons eigener Zucht.
71. **Gasanstalt Krakau:** Schwefelsauerer Amoniak.
73. **Gnoinski Johann, Swidowa:** Getreide.

74. **Gnoinski Vinzenz, Krasne:** Weizen, Erbsen, Gerste, Eberkopf
ausgestopft.
89. **Homolacz Wilhelm, Tarnów:** Dünger, künstlicher.
- **Horodyński L., Żabińce:** Kümmel, Leinsamen, Raps, Roggen,
Weizen, Gerste.
89. **Horodyński K., Tłustenkie:** Roggen, Haidekorn.
- **Horodyński T., Krogulec:** Erbsen.
- **Horodyski O., Kociubińce:** Weizen, Erbsen, Gerste.
265. **Jabłonowski Anton von Hujcze:** Schafwolle, Weizen.
95. **Jakubowicz Josef von Kurzany:** Holzgattungen, weisse Erbsen,
Schafwolle.
97. **Jasiński Dr. Heinrich, Rasztowce Touste:** Erbsen, Leinsamen,
Hanf.
98. **Jaworski Apolon, von Skwarzawa und Kniaze:** Getreide und
Buchholz.
103. **Kali-Bergbau-Gesellschaft Kałusz:** Kali-Düngmittel.
104. **Kapelusz Salomon, Brody:** Hopfen.
107. **Kielanowski Titus, von in Kozłów:** Gerste, Weizen.
- **Kluczenko Konstantin, Lemberg:** Normal - Bienenstock für
Schwärmzüchter.
382. **Kokurewicz Michael, Toporów:** Hopfen, Kiefersamen.
385. **Krzeczunowicz Zenon, Korszów:** Nutzhölzer, ausgestopfter Eber.
117. **Kuz Paul, Kozłów:** weisse Hirse.

8. **Landwirthschafts-Gesellschaft in Krakau.**

Colletiv-Ausstellung nachfolgender Theilnehmer:

a) *Getreide-, Hülsenfrüchte-, Hopfen- und Grassamen.*

1. **Dobrzyński Adolf** aus Rożnów.
2. **Fihauser Stanisław** aus Jazowsko.
3. **Günther Eduard** aus Krzęcin.
4. **Habina Franz** aus Brzegi.
5. **Jakubowski Adam** aus Sieklówka.
6. **Jaworski Johann** aus Krakuszowice.
7. **Jeziński Anton** aus Giebułtów.
8. **Kielawa Philipp** aus Brzeźna.
9. **Kollat Felix** aus Jodłowa,
10. **Król Błażej** aus Biskupice.

11. Langie Thaddäus aus Olsza.
12. Męciński Josef aus Partyń.
13. Nowak Emil aus Bodzanów.
14. Potocki Adam, Graf, Erben, aus Krzeszowice.
15. Reiner Caspar aus Ujazd.
16. Sanguszko Eustach, Fürst, aus Gumniska.
17. Seeling Ludwig aus Łagiewniki.
18. Sendor Jacob aus Bolechowice.
19. Slapa Ignaz aus Lusina.
20. Sławiński Przemysław aus Klecza.
21. Smoluchowski Josef aus Gorlice.
22. Szybalski Felicyan aus Mników.
23. Tański Adam aus Olszanica.
24. Tetmajer Julian aus Wola justowska.
25. Tomkiewicz Xaver aus Dzierzanin.
26. Waligóra Mathias aus Wola justawska.
27. Włodek Felix, Graf, aus Trzcinica.
28. Zawadziński Albert aus Bolechowice.
29. Zieliński Eugen aus Klęczany.

b) Samen von Waldbäumen.

30. John Ignaz, Stadtgärtner aus Krakau.
31. Medwecki Friedrich aus Myslenice.
32. Montlear, Fürst aus Izdebnik.
33. Potocki Adam, Graf, Erben, aus Krzeszowice.

c) Leinsamen und Flachs.

34. Gut Andreas aus Poronin.
35. Knap Josef aus Wzdów.
36. Starowiejski Stanisław aus Bratkówka.
37. Truty Johann aus Lasek.

d) Düngergypsen und Knochenmehl.

38. Słoma Josef aus Podgórze.

e) Schwefelsaurer Ammoniak.

39. Gasanstalt aus Krakau.

f) *Bienenkunde.*

40. Gierdwojn Michael aus Krakau:
- a) Der Körper der Biene. Zwölf Tafeln eigener Handzeichnung nach mikroskopischer Untersuchung;
 - b) polnischer Text, Erläuterungen dieser Zeichnungen;
 - c) Bienencabinet;
 - d) mikroskopische Bienenpräparate;
 - e) Sammlung bienenschädlicher Insecten.

g) *Statistische Bilder wichtiger landwirthschaftlicher Verhältnisse in West-Galizien auf neun Karten.*

41. Langie Carl aus Krakau:
- a) Hipsometrische Karte von West-Galizien;
 - b) Verhältniss der Ackerfläche zur Gesamtfläche;
 - c) Verhältniss der Ackerfläche des Grossgrundbesitzes zu jener des Kleingrundbesitzes;
 - d) Verhältniss der Wiesen zum Ackerlande;
 - e) Verhältniss der Waldfläche zur Gesamtfläche;
 - f) Weizen-Anbau-Karte;
 - g) Leinbau-Karte;
 - h) Dichtigkeit der Bevölkerung;
 - i) Sterblichkeits-Verhältnisse.

h) *Einige landesübliche landwirthschaftliche Gespanne.*

42. Kossak Julius aus Krakau. Vier Aquarellenbilder:
- a) Ein Fischerfuhrwerk;
 - b) ein Goralen-Holzwagen;
 - c) ein Viergespann am Erntewagen, stehend mit einem Leitseil geführt;
 - d) das sogenannte Schlüsselegen.

i) *Forstwirthschaft.*

43. St. Genois, Graf, aus Maków: Holzsorten und deren Verwendung zu Maschinen-Schindeln und allerlei Geräthen. Scheiben aus der Krummholz-Kieferregion von Babiagóra, Standort 1539 Meter Meereshöhe.

44. Montlear, Fürst, aus Lanckorona: Holzstammscheiben von *Pinus abies*, *Pinus strobus* und *Pinus larix* aus einer Meereshöhe von 1200—1500 Meter. Nebst allerlei Holzgeräthen und Schindeln.
45. Englert Josef aus Biała: Gartenmöbeln.
46. Zu der Sammlung der Pflüge im Pavillon des k. k. Ackerbau-Ministeriums hat die Krakauer Landwirthschafts-Gesellschaft sieben verschiedene polnische Pflüge aus West-Galizien geliefert.

136. **Landwirthschafts-Gesellschaft in Lemberg.**

Collectiv-Ausstellung nachfolgender Theilnehmer:

a) Feldfrüchte-Sämereien.

1. Abrahamowicz D. aus Tyszkowce.
2. Augustynowicz Bolesław aus Kniaże.
3. Bal Josef aus Tuligłowy.
4. Balicki Ludwig aus Wykoty.
5. Bogdanowicz Max aus Przemiwołki.
6. Brykezyński Stanisław aus Dydiatyceze.
7. Cywiński J. aus Ossowce.
8. Dublany, landwirthschaftliche Lehranstalt.
9. Dworzak Joh. aus Swierz.
10. Dzieduszycki Stanisław, Graf, aus Gwoździec.
11. Gizowski Josef aus Mokrzan.
12. Heydel Adam, Baron, aus Romaszówka.
13. Jabłonowski Anton aus Hujcze.
14. Jakubowicz Josef aus Kurzany.
15. Janko Heinrich aus Hoszany.
16. Jankowski Severin aus Żalechów.
17. Jasiński Franz aus Zahajpol.
18. Kęszycki Marcel aus Dzwiniaczka.
19. Kobierzycka Helena aus Dąbrowica.
20. Komarnicki Johann aus Magierów.
21. Kruszyński Josef aus Siedliska.
22. Krzczunowicz Kornel aus Jaryczów.
23. Lanckoroński Kasimir, Graf, aus Komarno.
24. Matezyński Constantin aus Podhajezyki.

25. Mniszek Władysław aus Ostrów.
26. Noel Adam aus Sokolówka.
27. Obertyński Zdzisław aus Cieląż.
28. Onyszkiewicz Mieczysław aus Żłoczów.
29. Pańkowski Kasimir aus Grzybowice.
30. Papius Jan aus Grzęda.
31. Paszkiewicz Władysław.
32. Pawlikowski Eugen aus Siedliska.
33. Pietruski Constantin aus Ruda.
34. Pietruski Johann aus Hanówka.
35. Romaszkan Jakob, Baron, aus Horodenka.
36. Śmiałowski Bolesław aus Stojanice.
37. Wasilewski Thaddäus aus Sienków.
38. Wiktor Johann aus Zarszyn.
39. Wiktor Kasimir aus Długie.
40. Zuker Roman aus Rozwiennica.

b) Flachsbereitungsproben.

41. Grzęda, Flachsbereitungsschule.

c) Statistische Karten.

42. a) Karte der natürlichen Ackerbaugebiete in Ostgalizien.
- b) Weizen-, Roggen-, Gerste-, Hafer- und Kartoffel-Anbaukarten.

d) Seidenzuchtproben.

43. Popiel Anton aus Lemberg.

e) Hopfen.

44. Nawratil Peter aus Romanówka.
45. Tyszkiewicz Zdzisław, Graf, aus Radziechów.
46. Wiktor Johann aus Zarszyn.
47. Zamojska Rosalia, Gräfin, aus Ohladów.

f) Getreideschädliche Insecten.

48. Romer Sigmund aus Lemberg.

g) *Fleischbouillon.*

49. Solkowski Anton aus Krysowice.

h) *Probe des neu entdeckten Steinbruches für lithografische Steine.*

50. Antoniewicz Bożoz Anton aus Grochowce.

i) *Forstwirthschaft.*

51. Lemberger Gemeindewaldungen (Strzelecki Heinrich) Flugsand-Cultur — aus den Forsten von Hołosko und Brzuchowice nebst erläuternder Schrift.

52. Forstculturmuster nach sechs Vegetationsregionen geordnet — aus den Forsten von (I.) Zapałów, Jaworów, Hołosko, Ohladów. (II.) Pełkinie, Zarzeze, Zubrza, Komarno, Opary. (III. Buchen) Pieniaki, Pniatyn, Wybranówka, Hów. (IV. Eichen) Załosce, Błotnica, Brzeżany, Chodorów, Wolszatycze. (V.) Korytniki, Kupna, Sliwnica. (VI.) Żernica, Nadworna.

53. Skarbek Stanisław, Graf, Fondsgüter Mikołajów, Holzdraht und Schindeln.

54. Dubs Johanna aus Majdan: Schindeln und Holzkohlen.

55. Sapieha Adam, Fürst, aus Krasieczyn: Gehölzpflanzen und Waldbaumsamen.

56. Wilk Johann, Żurawno: Garnitur von Gartenmöbeln, verkäuflich um 25 fl. öst. Währ.

156. **Mier Felicia, Gräfin, Witków:** Hopfen, Malve, Rusterholz.

389. **Mier Heinrich, Graf, Busk:** Hopfen, Scheiben aus Eichen- und Eschenholz.

390. **Młodecki Kasimir von, Łopatyn:** Forstproducte, Mastbaum.

162. **Kęszycki Nałęcz, Dzwiniaczka:** Weizen, Klee, Kukurutz, Raps, Gerste, Erbsen, Hopfen.

— **Paigert's Erben, Sidorów:** Weizen.

170. **Piniński Leonhard, Graf, Grzymałów:** Getreide, Sämereien, Schafwolle und Werkholz.

301. **Popiel Anton, Lemberg:** Seiden-Cocons, Maulbeersamen.

398. **Potocki St., Graf, Brzeżany:** Ein Kieferstamm.

177. **Puzyna Julian, Czarnołożce:** Knochenmehl.

— **Ramoszyński Johann, Stanislaw:** Ein Rahmen-Bienenstock seiner Erfindung nebst Photographie seines Bienenstandes.

186. **Romaszkan Jacob, Freiherr von, Horodenka:** Getreide, Flachs, Hanf, Zackelwolle.

187. **Rubczyński Ladislaus, Stanin**: Hopfen, Weizen, englische Gerste.
190. **Sala Octav, Wysoka**: Weizen, Hopfen.
192. **Sander Edmund, Chlebowice Swirskie bei Przemyślany**: Flachs.
326. **Sławno-Sławiński Przechław von, Klecza bei Wadowice**: Cocons, Seide, Grassamen-Production.
203. **Słoma Josef, Podgórze**: Knochenmehl.
— **Strawiński G., Niźborg nowy**: Weizen.
213. **Treter Hilarius, Laszki Królewskie Gliniany**: Hopfen, Raigras, Gerste, Korn, Weizen.
214. **Tyszkiewicz Zdzisław, Graf, Radziechów**: Hopfen, Malven, Eichenholz.
— **Wasilewski T., Sienków**: Hopfen, Grassamen, Esparsette.
218. **Weeber Karl von, Banunin**: Weizen.
— **Wernicki J., Czortków**: Kümmel.
221. **Wiktor Kasimir, Niebocko**: Getreide, Hopfen, Hanf.
— **Wodzicki Kasimir, Graf, Olejów**: Getreide in Garben: Roggen, Gerste, Kleesamen, Kümmel, Wollvliese.
— **Wodzicki Kasimir, Graf, Olejów**: Bienenstock.
421. **Wohlfeld und Klarfeld, Lemberg**: Eichenhölzer für Schiffbau und Eisenbahnen.
222. **Zakrzewski Adolf, Wiktorów**: Kleesamen.
422. **Zamojska Rosalia, Gräfin, Ochladów**: Eschen, Ulmen und Ahornholz.

3. Gruppe.

Chemische Industrie, u. z. chemische Producte für technische und pharmaceutische Zwecke (Säuren, Salze, chemische Präparate aller Art); Materialien und Producte der Pharmacie, Mineralwässer etc.; Materialien und Producte der Fett-Industrie, als Stearin, Oelsäure, Glycerin, Seifen, Kerzen etc.; Producte der trockenen Destillation, als: raffiniertes Petroleum, Schieferöl, Paraffin, Phenylsäure, Benzin, Anilin etc.; ätherische Oele, Parfümerien; Zündwaaren; Farbwaaren mineralischen, metallischen und organischen Ursprunges; gewaschene, gefärbte und gebleichte Harze,

Siegellack, Firnisse, Albumin, Hausenblase, Leim, Stärke, Dextrin etc. und Productions-Statistik.

Benennung	In Galizien wurden erzeugt Maasseinheit	Export	Import
		nach	von
		anderen Ländern	
Centner			
Leinsamen 1871 Wr. Ctr.	69.796	59.602	20.21
Raps " "	138.396	—	—
Leinöl " "	6.928	147	—
Rüböl " "	6.476	6.923	9.678
Wachs "	6.702	264	398
Pottasche "	10.910	9.308	520
Theer "	3.010	1.381	498
Terpentinöl "	720	600	—
Petroleum "	180.000	51.100	4.000
Paraffin "	41.000	28.000	—
Parfumerien "	130	10	577
Unschlittkerzen "	3.840	247	12.045
Zündhölzchen Kistel	220.000	334	6.775
Knochenmehl u. Guano Ctr.	65.000	5.126	2.036
Leim "	350	—	180
Spodium "	38.700	28.098	—
Mineralwässer	nicht sichergestellt	498	9.636
Salzsäure Wr. Ctr.	} 2.463	—	23.310
Schwefelsäure "			
Salpeter "	275	—	22
Soda "	1.425	132	17.590
Talg "	30.341	442	471

In dieser Gruppe haben ausgestellt in der Gallerie 11a (Hof):
 264. Actien-Gesellschaft, galiz., für Naphtaproduction, Przemysl: Paraffinkerzen, Naphta, Petroleum.

356. **Albrecht Erzherzog, Saybusch, Żywiec:** Leim, Spodium, Düngemittel *).
360. **Berg Sigmund Bernh., Krakau:** Zündwaaren, Ei- und Blut-Albumin, conserv. Eigelb, Blutextract, Blutdünger.
89. **K. k. Brunnen-Verwaltung Krynica:** Mineralwässer und Quellenproducte **).
93. **Collectiv - Ausstellung natürlicher Mineralwässer:** Szczawnica Sauerbrunn, Eisenquelle.
303. **Dydzicki Franz, Lemberg:** Zündhölzchen.
26. **Kali-Bergbau-Gesellschaft Kałusz:** Kali-Natronsalpeter, Chlorkalium.
280. **K. k. Landwirthschafts-Gesellschaft, Lemberg:** Terpentinöl, Producte der trockenen Destillation des Holzes.
281. **Lauterbach, Goldhammer, Gartenberg in Drohobycz:** Petroleum, Ligroin, Benzin, Paraffin und Paraffinkerzen.
74. **Löbbek'sche Zinkweissfabrik, Szczakowa:** Zinkweiss.
282. **Łukasiewicz J., Chorkówka:** Benzin, Petroleum, Solaröl, Schmieröl, Naphtasalz, Goudron, Asphalt, Coaks und ein Modell der A. Faulk'schen selbstthätigen Freifallscheere.
285. **Młodecki Kasimir, von Łopatyn:** Theer, Terpentin, Harz, Colophonium.
288. **Okołowicz Johann, Sanok:** Weisses Maschinen- und Wagenfett aus Petroleum.
157. **Pongratz E. Sohn & Comp., Biała:** Aetherische Oele.
178. **Swosowice Schwefelbäder, Administration:** Mineralwässer und Brochure hierüber.
441. **Wachtel Ferdinand, Biała:** Leim.

4. Gruppe.

Nahrungs- und Genussmittel als Erzeugnisse der Industrie,
u. zw.: Mehl- und Mahlfabricate, Malz und Malzfabricate;
Zucker; Spiritus, Liqueure etc.; Weine, Bier; Essig; Con-
serven (Fleischextract, Bouillontafeln, condensirte Milch,
conservirtes Fleisch, conservirtes Gemüse, Erbswurst etc.);

*) Im eigenen Pavillon in der Agriculturhalle.

**) Im Pavillon des Ackerbau-Ministeriums.

Tabak und verwandte Fabricate; Erzeugnisse der Zuckerbäckerei, Lebkuchen, Chocolate, Caffeesurrogate etc. und Productions-Statistik.

Benennung		In Galizien werden erzeugt Maasseinheit	Export	Import
			nach	von
			anderen Ländern	
			Centner	
Honig	Wr. Ctr.	19.770	77	327
Milch	Eim.	6,043.124	—	—
Butter	Wr. Ctr.	202 366	17.008	1.501
Käse	"	296.793	595	2.404
Zucker	"	69.200	40.950	63.705
Eier	Stück	nicht sichergestellt	99.620	—
Wein	Eim.	—	—	13.114
Bier	"	600.000	5.362	8.301
Spiritus	"	303.327	116.314	2.896
Rosoglio u. Liqueur	"	55.000	3.699	12.464
Mehl	Wr. Ctr.	2,459.593	49.600	9.052
Chocoladen	"	1.080	—	380
Rauchtabak	"	289.015	—	—
Schnupftabak	"	1.934	—	—
Cigarren	Stück	37,042.223	—	—

In dieser Gruppe haben ausgestellt in der Agriculturhalle :

314. **Baczewski L. M. Witwé & Söhne, Lemberg:** Liqueure u. Spirituosen.
 3. **Blücher Gustav, Graf, Ujście Biskupie:** Mehl, Zucker, Spiritus, Oel.
 — **Bredt Theod., Tłumacz:** Fleischconserven.
 86. **Collectiv-Ausstellung der österr. Zucker-Industrie.** Zuckerfabrik in Tłumacz: Zucker.
 12. **Dampfmühle, Brodyer:** Weizen- und Roggenmehl.
 13. **Dampfmühle Kamionka strumiłowa:** Mahlproducte.
 19. **Dydusiak Adalbert, Pękowice bei Krakau:** Reisartig geschälte Gerste, Rollgerste und geschälte Erbsen.
 150. **Eckhardt Eugen, Probużna:** Wein aus Kornelkirschen.

- **Frenkl Adolf & Söhne, Biała:** Liqueure.
- **K. k. Finanz-Landes-Direction in Lemberg:** Galizische Tabak-fabricate.
- **Gnoiński Vinz., Krasne:** Aquavit und rectificirten Spiritus.
- 367. **Götz Johann, Okocim:** Bier- und Werksvorrichtungen.
- 174. **Grosse Julius, Krakau:** Weine.
- 370. **Gross Jacob, Biała:** Spirituosen.
- 178. **Hoff Bogdan, Krakau:** Champagner-Wein eigener Fabrik.
- 179. **Horodyski Leonhard, von Żabińce:** Most.
- 386. **John Julius August, Krakau:** Bier.
- 321. **Koziebrodzki, Graf, Skałat:** rectificirten Spiritus.
 - 41. **Kukucz Georg, Brody:** Heidekornmehl und Grütze.
- 643. **Lityński Joh. Stanisł., Lemberg:** Gedörrtes Obst.
- 422. **Matzner & Josephsthal, Wieliczka:** Spiritus, Rum.
- 425. **Mayer Anton, Brody:** Schwarzes Bier (Porter).
- 429. **Mikolasz Julius, Lemberg:** Absoluten Alkohol, Cognac, Liqueure, künstlichen Rum.
- 230. **Ochocki Severin, Zarwanica:** Wein aus Früchten, Meth.
 - 55. **Paar Ferdinand, Jaworów:** Mehl.
- 379. **Perlberger Hirsch, Wieliczka:** Spirituosen.
 - 60. **Piniński Leonh., Graf, Grzymałów:** Raffinirtes Oel, Dampfmehl.
- 458. **Romaszkan Jakob, Freiherr v., Horodenka:** Spiritus, Branntwein.
- 667. **Rotlender Leopold, Lemberg:** Zuckerbäckereien, Punschessenz, Canditen.
- 460. **Sapieha Adam, Fürst, Krasiczyn:** Bier.
- 671. **Scharff, Selig und Mordko Bolechower, Debesławce:** Cichorien- und Surrogat-Caffee.
- 466. **Schiffmann Pinkas, Lemberg:** Rosoglio.
 - 86. **Scholten Wilh., Tarnów:** Kartoffelsyrup und Stärke.
- 475. **Smarzewski Severin, erste Przemyssler Spiritus-Raffinerie:**
 - Rectificirten Spiritus, Liqueure und feinste Crèmes.
- 278. **Straszewski Heinrich, Boguchwała:** Meth.
- 488. **Szwadron Moses, Beniów:** Spiritus.
 - 77. **Trzetrzewiński & Comp., Tenczynek:** Mehl und Bier.
- 652. **Tschetschel Felix, Biała:** Canditen.
 - **Vogel aus Trembowła:** Hanföl.
- 498. **Wasilewski Thadd., Sienków:** Spiritus.
- 83. **Wodzicki Ludwig, Graf, Tyczyn:** Dampfmehl.

5. Gruppe.

Textil- und Bekleidungs-Industrie, u. z. gewaschene Wolle, spinnbare thierische Haare (Schafwolle, Ziegenhaar etc.), Gespinnste und Gewebe aus den vorgenannten Materialien (Tuch-, Modewaaren, Filztuche, Teppiche, Decken, Shawls, gemischte Gewebe, Baumwolle, Baumwollsurrogate, Baumwollgespinnste und Gewebe, Seilerwaaren, Flachs, Hanf, Gewebe und Geflechte aus den vorgenannten Rohmaterialien, sowie aus Stroh (Stoffe zu Damenhüten, Strohdünntuch, Strohecken etc.), Rohr, Bast, Haar; Drahtgewebe und Seilerwaaren; Rohseide (gezwirnte Seide), Seidenabfälle und Seidenfabricate; Posamentirarbeiten, Gold und Silbergespinnste, Stickereien, Spitzen; Wirkwaaren (gewalkte und ungewalkte); andere fertige Bekleidungsgegenstände (Kleider, Hüte, Mützen, Putzmacherarbeiten, Schuhwaaren, Handschuhe, Leibwäsche etc.); Tapezierarbeiten (tapezierte Möbel, Bettwaaren etc.); künstliche Blumen, Schmuckfedern, und Productionsstatistik.

Benennung	In Galizien werden erzeugt Maasseinheit	Export	Import
		nach	von
		anderen Ländern	
Centner			
Schafwollwaaren	} im allgemeinen nicht sicher gestellt.	6.275	93.465
Baumwollwaaren			
Leinenwaaren			
Seidenwaaren			
Halinatuch der Lemberger Strafanstalt Ellen	9.000	—	—
Grobe Hausleinwand „	3,942.600	—	—

In dieser Gruppe haben ausgestellt in der Gallerie 11—12 B.:

42. Collectiv-Ausstellung des Bialaer Gewerbevereines:

a) *Schafwollgespinnst und Garne.*

- 5. Schäfer Josef aus Biala.
- 7. Sternickel & Gülcher aus Biala.

b) *Tuch- und Schafwollwaaren.*

43. In der Collectiv-Ausstellung des Bialaer Gewerbevereines:

- 13. Adam C. jun. aus Biala.
- 14. Adam C. sen. » »
- 15. Antony Jacob » »
- 16. Antony Johann aus Biala.
- 17. Biesmer C. » »
- 18. Biesmer F. » »
- 20. Bukowski Johann aus Biala.
- 3. Brück Julius aus Żywiec.
- 21. Cech Philipp aus Biala.
- 57. Geyer Carl » »
- 61. Hess Carl » »
- 24. Hirt E. » »
- 26. Huczyński J. » »
- 28. Kühn H. » »
- 102. Krebok & Then » »
- 30. Lukas R. » »
- 40. Lukas, Gebrüder aus Biala.
- 31. Müller C. » »
- 33. Schultz W. » »
- 32. Steiner H. A. » »
- 8. Sternickel & Gülcher aus Biala.
- 9. Strzygowski Fr. Söhne aus Biala.
- 10. Thetschel, Gebrüder » »
- 89. Vogt Johann » »
- 34. Wachhold L. » »
- 35. Weber G. » »
- 36. Weber W. jun. » »
- 37. Weber Wilhelm sen. » »

- 38. Weich F. aus Biała.
- 39. Zagórski Anton aus Biała.
- 91. Zagórski Jacob Söhne aus Biała.
- 92. Zagórski Theodor » »
- 294. Zakrzewski Adolf aus Wiktorów: Halinatuch.
- 94. Zipser Adolf aus Biała.
- 96. Zipser Wilhelm aus Biała.

c) *Baumwollen-, Flachs- und Hanfgespinnste und Gewebe, Bast-, Haar- und Seilerwaaren.*

- 630. **Brodyer Flachsspinnerei:** Maschinen-Flachsgarnespinnst.
- 594. **Brodyer Ausstellungs-Commission (Czuszmann Gregor, Dutkiewicz Albert, Teperowicz G., Żółtaniecki O., Zubrzycki D.):** Flachs, Hanf, Leinwand, Halinatuch, Handtücher.
- 685. **Jasiński Heinrich, Dr., von, Rasztowce:** Flachs, Hanf, Zwirn, Leinwand.
- 690. **Irzyniec Peter, Neu-Milatyn:** Haar und Bastsiebe.
- 418. **Israeli J., Andrychów:** Baumwollengewebe.
- 1512. **Ruhig Jakob, Lemberg:** Arbeiten aus Menschenhaaren.
- 825. **Welczowski Apolinar, Krakau:** Seilerwaaren.

d) *Stickerei, Kleider, Schuhwaaren.*

- 1020. **Armatys Stanisław, Krakau:** Pelzkleider.
- 1334. **Bankowski Johann, Krakau:** Stiefel.
- 1091. **Góralski Ferdinand, Lemberg:** kunstvoll gestickte Damenjacke.
- 1092. **Gozdowicz Anton, Rakszawa:** Kleider aus Rakszawer Tuch.
- 1389. **Kozłowski Stanisław, Krakau:** Damenschuhe.
- 1344. 1) **Linert Gustav, Biała:** Schuhwaaren.
- 1404. **Mazurski Michael, Krakau:** Stiefel.
- 1344. 3) **Sabiński Carl, Biała:** Schuhwaaren.
- 1439. **Sierociński Stanisław, Lemberg:** Stiefel.
- 1320. **Szybalska Saturnia, Kolomea:** Gesticktes Sacktuch.
- 1448. **Werner Georg, Krakau:** Schuhwaaren.

6. Gruppe.

Leder- und Kautschuk-Industrie, u. z. Leder, Lederwaaren, Riemer-, Sattler- und Taschnerwaaren etc. mit

Ausschluss von Bekleidungsgegenständen und Galanteriewaaren, Pergament (thierisches) und Goldschlägerhäutchen; Rauhwaaren; Waaren aus Kautschuk und Guttapercha; lackirte und wasserdichte Zeuge, Ledertuch etc., und Productionsstatistik.

Benennung	In Galizien werden erzeugt Maasseinheit	Export	Import
		nach	von
		anderen Ländern	
		Centner	
Diverse Leder	nicht sichergestellt	1.736	15.748

In dieser Gruppe haben ausgestellt im Hof 12 B.:

- 186. **Armatus Stanislaus, Krakau:** Rauhwaaren.
- 3. **Ausstellungs-Commission Brody:** Juchtenleder.
- **Borkowski Mieczysław, Graf, Mielnica:** Ein Bärenfell, Lammfell.
- **Gnoiński Vinzenz, Krasne:** Ausgestopften Eberkopf.
- 43. **Hauptmann Israel, Bolechów:** Leder.
- 52. **Jasiński Dr. Heinrich, Rasztowce:** Leder.
- **Mołodecki Kasimir, Brody:** Vier Wolfsfelle, ein Luchsfell.
- 89. **Ney Leo, Złoczów:** Ledersorten.
- 178. **Szklarski Andreas, Krakau:** Sattel und Pferdegeschirr.
- **Wodzicki Kasimir, Graf, Olejów:** zwei Bärenfelle, zwei Wildschweinfelle.

7. Gruppe.

Metall-Industrie, u. z. Gold- und Silberwaaren, Juwelierarbeiten; Eisen- und Stahlwaaren, mit Ausschluss von Maschinen, Baubestandtheilen, wissenschaftlichen und musikalischen Instrumenten; Waaren aus anderen Metallen und Legirungen; Waffen aller Art, mit Ausschluss der Kriegswaffen.

Die Productionsstatistik in dieser Gruppe war nicht sicherzustellen, da fast alle Anhaltspuncte fehlten.

Ausgestellt haben im österr. Eisenhof:

108. **Branicki Alexander, Graf, Sucha**: Eisenwaaren.
 521. **Filipowicz M., Krakau**: Badeapparate, Sitzwanne, Zimmerretirade.
 224. **Kanell Joachim, Brody**: Reise - Necessaire für Soldaten im Feld.
 325. **Platzer Josef, Brody**: Transportabler Sparherd, Sparherd ohne Kamin, Transportable Feldküche, Milchrahm - Scheidungs-Maschine.
 — **Vorhängeschlösser aus Świątniki**.
 411. **Zamojski, Graf, Xavier**: Vorhängeschloss und Thürschloss eigener Erfindung *).

8. Gruppe.

Holz-Industrie, u. z. Bautischlerarbeiten (Parquetten, Fenster, Thüren etc.); Möbeltischlerarbeiten; Erzeugnisse aus gespaltenem Holz (Fässer, Schindeln, Siebzeugen etc.); Holzdraht und Erzeugnisse aus demselben; Fourniere und Marqueteriearbeit; gefräste und gedrechselte Waaren; gestochene und geschnitzte Arbeit; Korkwaaren; Korbflechterwaaren; Farbanstrich, Beizen und Vergolden von Holzgegenständen, und Productionsstatistik.

Benennung	In Galizien werden erzeugt Maasseinheit	Export	Import
		nach	von
		anderen Ländern	
		Centner	
Bau- und Möbeltischler- waaren	nicht zu eruiren	1.965	9.383

*) Ausgestellt im Pavillon für Erfindungen und Geschichte der Gewerbe.

In dieser Gruppe haben ausgestellt im Hof 11 B.:

- **Adaszyński Josef, Pieniaki:** Holzlöffel.
38. **Bąkowski, Brody:** Damenschatulle.
45. **Brzostowski J., Krakau:** Ebenholzkästchen mit Zeichnungen in Elfenbein.
250. **Dubs Johanna, Majdan średni:** Schindeln, Bretter.
64. **Englert Josef, Biała:** Möbel.
256. **K. k. Finanz-Landes-Direction Lemberg:** Resonanzböden, Zündholzdraht, Jalousienbrettchen, Rouleauxstäbchen.
— **Gerus K., Brody:** Damenschatulle und Zuckerbüchse.
95. **Jasiński, Dr. Heinrich, Raszowce:** Eschenholzbrett politirt.
262. **Jürgens J. P., Lemberg:** Jalousien, Holz-Rouleaux.
263. **Kali-Bergbau - Gesellschaft Kałusz:** Bretter, Schindeln, Kantschölzer, Fassdauben.
264. **Kinski Eugen, Graf, Skole:** Jalousienbrettchen, Resonanzböden.
116. **Kukucz Georg, Brody:** Holzlöffel.
324. **Łabuda Michael, Mościska:** Bilderrahmen aus Birnbaumholz geschnitzt.
275. **Młodecki Kasimir von, Lopatyn:** Schindeln, Bretter *).
139. **Molenda Stanislaus, Krasieczyn:** Tische in Mosaik.
162. **Prugar Martin, Lemberg:** Nachtkästchen zugleich Bücherschrank.
279. **Rogalski Bruno, Jasionów górny:** Resonanzböden.
284. **Graf Skarbek'sche Administration, Lemberg:** Zündholzdraht.
202. **Smutny Johann, Lemberg:** Bibliotheksschrank.

9. Gruppe.

Stein-, Thon- und Glas-Industrie, u. z. Stein-, Schiefer- und Cementwaaren (Schleifsteine, Mühlsteine, Gegenstände aus natürlichem oder künstlichem Marmor, Ornamente und Decorationsgegenstände etc.); Thonwaaren (Röhren, Kochgefäße, Ornamente, Oefen, plastische Reproduktionen; Glaswaaren (Hohl- und Tafelglas, Spiegel, künstliche Steine, ungefasste Perlen etc.); und Productionsstatistik.

*) Im Freien vor dem galizischen Bauernhause.

Benennung	In Galizien werden erzeugt Maasseinheit	Export	Import
		nach	von
		anderen Ländern	
		Centner	
Div. Thonwaaren . . Ctr.	3.100	128	3.206
Porcellan u. Steingut »	1.270	149	9.324
Glaswaaren »	8.050	1.038	18.414

In dieser Gruppe haben ausgestellt in der Quer-Gallerie 9 A und Hof 10 A.:

- 12. **Ausstellungs-Commission Brody:** Tischplatte von Alabaster.
- 17. **Berger Aron, Trembowla:** Schleifsteine.
- 19. **Bezirksausschuss Krosno (Starowiejski Stanisław):** Stein aus Odrzykoń (Kamin-Verkleidung).
- 279. **Dubs Johanna, Majdan średni:** Glaswaare.
- 176. **Görg Franz, Biała:** Thonwaaren, Oefen.
- 58. **Hochstim Fabian, Krakau:** Tabakbüchse aus Marmor, Visitenkartenteller aus Porphyr.
- 104. **Orłowski Constantin, Brzozdowce:** Alabaster - Tischplatte, Leuchter, Gyps- und Alabaster-Krystalle.
- 101. **Potocki Adam, Erben, Graf, Krzeszowice:** Pyramide von Marmor-mustern, Porphyrschale, Tischplatte von Marmor, Tafel mit Marmorproben, Marmorschalen.
- 259. **Potocki Adam, Graf, Tenczynek und Mirów:** feuerfester Thon und Ziegel.

10. Gruppe.

Kurzwaaren-Industrie, u. z. Arbeiten aus Meerschaum, Elfenbein, Schildpatt, Perlmutter, Fischbein, Wachs- und Lackarbeiten; Galanteriewaaren aus Leder, Bronze etc., Stöcke, Peitschen, Regen- und Sonnenschirme, Fächer; Kammacher- und Bürstenbinder-Arbeiten; Spielwaaren,

die Productionsstatistik ist nicht sicherzustellen möglich gewesen.

Ausgestellt hat in dieser Gruppe in der Quer-Gallerie 9 B.:

18. **Czechowski aus Stanisławów**: Elfenbeinarbeiten.

11. Gruppe.

Papier-Industrie, u. z. Papierzeug, Pappe, Papier; Buntpapier, Tapeten, Spielkarten etc.; Papier-Maché, Cartonpapier etc.; Schreib-, Zeichnen- und Maler-Requisiten; Buchbinder-, Cartonnage- und Portefeuille-Arbeiten; und Productionsstatistik.

Benennung	In Galizien werden erzeugt Maasseinheit	Export	Import
		nach	von
		anderen Ländern	
		Centner	
Papier diverses	{ nicht genau zu bestimmen }	6.902	14 668

In dieser Gruppe hat ausgestellt im Hof 10 B.:

13. **Lask und Mehrländer, Wadowice**: Papiersorten.

59. **Weiser Siegmund und Dr. Adolf Holzer, Sassów**: Cigarettenpapier, Copirpapier, Packpapier.

12. Gruppe.

Graphische Künste und gewerbliches Zeichnen, u. z. Buchdruck; Xylographie; Kupfer- und Stahlstichdruck; Lithographie, Chromographie etc.; Photographie; Graveur- und Guillochirarbeiten; Musterzeichnungen und Decora-

tionsmalerei; Apparate und Hilfsmittel; Productionsstatistik.

In Galizien sind in den Jahren 1871 und 1872 zusammen 1375 diverse Werke und Publicationen gedruckt worden.

Ausgestellt haben im Hof 13 A.:

- **Henner B., Przemysl:** Photographien.
- 209. **Kurzer Samuel, Lemberg:** Kaligraphische Arbeit.
- **Nowolecki Alex., Krakau:** Probe einer Chromolithographie auf eigens hiezu präparirter Leinwand.
- **Rosenbach aus Lemberg:** Photographien.
- 23. **Salb M., Krakau:** Atlas der Zoologie, Buchsammlung artistischer Muster.
- 161. **Schubert Awit, Krakau:** Photographien.
- **Trzemeski E., Lemberg:** Photographien.
- **Winiarski Wład., Lopatyn:** Papierbilder.

13. Gruppe.

Maschinenwesen und Transportmittel und zwar: Motoren (Dampfmaschinen, Dampferzeugungs-Vorrichtungen und Apparate, Turbinen, Wasserräder, Wassersäulmaschinen, calorische Maschinen, elektromagnetische Maschinen, Maschinen, welche durch den Wind bewegt werden; Gasmaschinen); Kraftübertragungsmaschinen (Transmissionen, Flaschenzüge etc.); Arbeitsmaschinen aller Art; Pumpen Feuerspritzen, Gebläse, Ventilatoren etc.; Maschinenbestandtheile; Transportmittel für Bahnen (Locomotive, Tender und deren Bestandtheile, Eisenbahnwagen und deren Bestandtheile, Draisinen, Bahnwägen, specielle Maschinen und Werkstätten-Einrichtungen zur Erzeugung und Erhaltung des Eisenbahn-Betriebsmaterials etc.); Schneepflüge etc.; Manometer, Dynamometer, Geschwindigkeitsmesser etc.; Strassenfuhrwerke.

Die Productionsstatistik konnte überall nicht genau sichergestellt werden, doch wurde im Jahre 1869

Benennung	in Galizien erzeugt Stück	Export nach	Import von
		anderen Ländern	
		Centner	
Dreschmaschinen	60	—	—
Häckerlingmaschinen . .	48	—	—
Quetschmühlen	51	—	—
Feuerspritzen	78	—	—
Mahlmühlen	10	—	—
Pumpen	32	—	—
Dampfkessel	10	—	—
Branntweinkessel	6	—	—
Brauerkessel	15	—	—
Transmissionen . . Ctr.	210	—	—
„ Bestandth. „	187	—	—

Ausgestellt in dieser Gruppe haben in der Maschinenhalle und im Hof 13 B.:

- 266. **Ausstellungs-Commission Brody:** Zwei Schlitten.
- 106. **Doute Franz, Biała:** Feilenabzieh-Maschine.
- 330. **Doute Franz, Biała:** Feilenabzieh-Maschine, Blechspulen und Buttermaschine.
- 329. **Dornwald Michael, Ujkowice:** Landwirthschaftliche Maschinen.
- 281. **Fuchs R., Biała:** Wagen.
- 317. **Krosno,** Bezirksausschuss. Getreideputzmühle und Hand-schaufeln von Josef Kittel aus Krempna.
- 287. **Lickendorff J., Lemberg:** Ein Schlitten mit einer Vorrichtung seiner Erfindung.
- 34. **Peterseim Martin, Krakau:** liegende Dampfmaschine von 8 Pferdekraften (in der Maschinenhalle).
- 421. **Rzyczkowski Georg, Neu-Milatyn:** Krümmelpflug.

14. Gruppe.

Wissenschaftliche Instrumente und zwar: mathematische, astronomische, physikalische und chemische Instrumente, Vorrichtungen für elektrische und optische Telegraphie; chirurgische Instrumente und Erzeugnisse der chirurgischen Technik; Uhren und deren Bestandtheile, elektrische Uhren etc.

In dieser Gruppe wurden ausgestellt in der Quer-Galerie 11B:

94. **Knorek Eduard, Stanislaw**: Signaluhr.

20. **Zmurko Lorenz, Lemberg**: Mathematische Instrumente (Conograph, Ellipsograph).

15. Gruppe.

Musikalische Instrumente und zwar: musikalische Instrumente; Bestandtheile (Saiten, Resonanzböden, Membranen, Rohrplättchen etc.); Geläute und Glockenspiele.

Die Productionsstatistik konnte nirgends genau constatirt werden:

Benennung	In Galizien werden erzeugt Stück	Export nach	Import von
		anderen Ländern	
		Centner	
Resonanzböden	18.000	200	—

Ausgestellt in dieser Gruppe hat:

— **Schwab Carl aus Biała**: Glocken.

16. Gruppe.

Heereswesen und zwar: Heeres-Organisation und Ergänzung; Truppen-Ausrüstung, Bekleidung, Bewaffnung;

Artilleriewesen; Geniewesen, Sanitätswesen; militärisches Erziehungs-, Unterrichts- und Bildungswesen Kartographie und Historiographie.

Ausgestellt hat in dem Sanitäts-Pavillon:

— **Fuchs R. aus Biała**: Tragbahnen.

17. Gruppe.

Marinewesen und zwar: Schiffbaumaterialien; Bau von Kähnen, Flussschiffen, Binnenseeschiffen, Cabotage-Fahrzeugen, Kriegs- und Handelsschiffen für die See, Armierungs- und Ausrüstungs-Gegenständen; Darstellungen durch Zeichnungen und Modelle; Werkzeuge und Apparate, welche beim Schiffbau in Verwendung kommen; Bekleidung und Ausrüstung der Schiffsbemannung; Land- und Wasserbauten für die Schifffahrt (Leuchthürme, Dock- und Hafenbauten, Küstenbefestigung etc.).

Ohne Aussteller aus Galizien.

18. Gruppe.

Bau- und Civil-Ingenieurwesen und zwar: Baumaterialien mineralischen Ursprunges, Materiale und Verfahrensweisen für deren Erzeugung und Apparate zu ihrer Prüfung, Materiale und Verfahrensweisen zur Conservirung des Holzes; Materiale und Verfahrensweisen für Fundirungen; Materiale und Verfahrensweisen für Erdarbeiten; Materiale und Verfahrensweisen für Strassen und Eisenbahnen (Strassenwalzmaschinen, Eisenbahnoberbau, Wechsel, Kreuzungen, Schiebebühnen, Drehscheiben, schiefe und selbstwirkende Ebenen, Seilrampen, atmosphärische Eisenbahnen, andere Zugsysteme, Wasserstationen sammt allen Einrichtungen; Gebäude aller Art, die zum Eisenbahnbetrieb

gehören, Eisenbahn-Signalisirungswesen etc.); Wasserbau mit Ausschluss des maritimen Bauwesens (Fluss- und Kanalbauten, Wehren etc.); Modelle und Pläne für Brücken, Viaducten, Aquäducten etc.; Pläne, Modelle und Zeichnungen für öffentliche Gebäude, bürgerliche Wohn- und Zinshäuser, Gefängnisse, Spitäler, Schulen, Theater; Materiale und Verfahrungsweisen für die sanitäre und bequeme Einrichtung der vorstehenden Bauten.

Culturingenieurwesen: Culturpläne, Trockenlegungen und Drainagen, Baulichkeiten für Landwirthschaft und Viehzucht (Getreidemagazine, Silos, Stallanlagen etc.); Industriebauten, Mühlenanlagen, Brennereien, Zuckerfabriken, Sägewerke, Brauereien, Lagerhäuser etc.

Benennung	In Galizien werden jährl. erzeugt Maasseinheit	Export	Import
		nach	von
		anderen Ländern	
Centner			
Bau- u. Bruchsteine . . .	10.456	155	—
Cement	9.570	—	23.630
Ziegel Stück	9,860.000	125	2.270
Kalk Metz.	68.567	—	2.646
Schiefer Ctr.	8.000	—	4.617
Gyps Metz.	8.627	28	265
Feuerfester Thon	120.750	63.000	—
Trembowler Steinplatten St.	35.000	12.000	—

In dieser Gruppe haben ausgestellt:

3. **Actien-Gesellschaft für Zuckerfabrication, Tłumacz**: Steinbruchproducte, Kalk.
5. **Aulich A., Dobrzanica**: Kalk.
28. **Borkowski Dunin Graf Mieczysław, Mielnica**: Marmor, Alabasterplatten, gebrannter Gyps.

66. **Jacobson M., Maków**: Baurequisiten, Schiebtruhen, Erd-, Kalk-, Ziegel- und Steinkarren, Schaufel, Stiele etc.
— **Jakubowicz Josef, Kurzany**: Kalk.
124. **Romaszkan Jakob Freiherr von, Horodenka**: Gyps und Alabaster.
137. **Trembowla Stadtgemeinde**: Terrasse, Obelisken, Tisch und Bänke aus Trembowlaer Stein *).

19. Gruppe.

Das bürgerliche Wohnhaus mit seiner inneren Einrichtung und Ausschmückung und zwar ausgeführte Gebäude, Modelle und Zeichnungen des bürgerlichen Wohnhauses der Culturvölker; vollständig ausgestattete Wohngemächer.
In dieser Gruppe wurde Nichts ausgestellt.

20. Gruppe.

Das Bauernhaus mit seinen Einrichtungen und seinem Geräte und zwar: Ausgeführte Gebäude, Modelle und Zeichnungen von Bauernhäusern der verschiedenen Völker der Erde; vollständig eingerichtete und mit Geräte ausgestattete Bauernstuben.

In dieser Gruppe wurde ausgestellt hinter dem Heustadelwasser:

11. **Młodecki Kasimir, Łopatyn**: Complete Bauernhütte (Chata) nebst innerer Einrichtung.

21. Gruppe.

Die nationale Haus-Industrie und zwar Poterien, Gewebe und Nadelarbeiten, Schmuckarbeiten in Metall; Schnitzereien und verschiedenes Geräth.

Ausgestellt haben im nördlichen Hof 12 B:

3. **Bezirksausschuss Krosno**: Nationaltracht.
1071. **Borkowski Miecz., Graf, Mielnica**: Nationaltracht.

*) Im Freien (B—C) neben Wagner's Pferdestahl.

13. **Dzieduszycki Wladimir, Graf, Lemberg**: Westgalizische Haus-Industrie und National-Trachten.
14. **Dzieduszycki Wladimir, Graf, Pieniaki**: Ostgalizische Haus-Industrie und National-Trachten.
20. **Gintl Dr. Heinrich, Lemberg**: National-Trachten der Huzulen aus den Ost-Karpathen (Männer- und Weiber-Costüme).
26. **Janko Heinrich, Hoszany**: Schilf und Strohgeflechte *).
47. **Jaworów Stadtgemeinde**: Holzarbeiten und Strohgeflechte *).
35. **Młodecki Kasimir, Łopatyn**: Holzarbeiten *).

22. Gruppe.

Darstellung der Wirksamkeit der Museen für Kunst-Gewerbe und zwar Gegenstände, durch deren Vorführung die Museen auf die Veredlung des Geschmackes und auf die allgemeine Kunstbildung einzuwirken bemüht sind; Ausstellung der eigenen Leistungen der Museen.

Wurde Nichts ausgestellt.

23. Gruppe.

Kirchliche Kunst und zwar Kirchendecoration, Gegenstände der Kirchen-Einrichtung (Altäre, Kanzeln, Orgeln, Stühle, Schränke zur Aufbewahrung kirchlicher Gefässe etc.); Altar- und Kanzelschmuck, als Crucifixe, Kelche, Monstranzen, Leuchter, Altarbehänge, Kanzelbehänge, Altarteppiche etc., bei der Taufe und Leichenbestattung in Verwendung kommende Objecte.

Ausgestellt hat in dieser Gruppe im Pavillon für Glasmalerei:

- **Stehlik Eduard, Krakau**: Gothischen Altar aus Działoszyeer Sandstein.

24. Gruppe.

Objecte der Kunst und Kunstgewerbe früherer Zeiten, ausgestellt von Kunstliebhabern und Sammlern (*Exposition*

*) In der Laube vor dem ostgalizischen Bauernhause.

des amateurs) u. z. Gemälde älterer Meister; sogenannte *Objets d'art* der verschiedensten Art (Bronce, Email, Majolika, Miniaturen, Porcellan, Fayence etc.)

Ausgestellt wurde in dieser Gruppe im *Pavillon des amateurs*:

- **Ausstellungs-Commission Krakau:** Vier alte polnische Gürtel.
- **Brodyer Israeliten-Bethaus:** Eine Schüssel mit Pokal.
- **Dom-Capitel von Tarnów:** Drei silberne und vergoldete Altar-
kelche, ein silbernes vergoldenes Stehkreuz.
- **Gniewosz L., Kenty:** Ein Pokal.
- **Gniewosz L., Kenty:** Eine Uhr.
- **Kornfeld, Brody:** Ein Pokal.
- **Lublin Maria, Brody:** Ein Humpen.
- **Potocki Alfred, Graf, Łancut:** Eine Porcellan-Kaffeeschale aus
der Fabrik von Korea.
- **Walewska, Gräfin, Krakau:** Ein vollständiges Reitsattelgeschirr
mit Edelsteinen geschmückt. Ein Feldherrn-Buzdygan. Ein
Schild mit Carniolen, Korallen und Türkisen geschmückt. Eine
reichverzierte Reitpeitsche. Preis 30.000 fl. ö. W.
- **Wieliczka Bergwerks-Direction:** Trinkhorn.
- **Wodzicki Kasimir, Graf:** Ein Pocal mit Elfenbeinverzierungen.
Preis 1200 fl. ö. W.

25. Gruppe.

Bildende Kunst der Gegenwart, u. z. Werke, welche seit der zweiten Londoner Ausstellung 1862 geschaffen wurden: Architectur mit Inbegriff von Modellen, Entwürfen, Skizzen und Aufnahmen architektonischer Werke der Gegenwart; Sculptur mit Inbegriff der figuralen Kleinkunst, Graveur- und Medaillenkunst etc.; Malerei mit Inbegriff von Miniatur-, Emailmalerei etc.; Zeichnende Künste (Kupfer-, Stahlstich, Radirung, Holzschnitt etc.).

Ausgestellt wurden in der Kunsthalle:

a) Architektur: Kein Aussteller.

b) Sculptur:

828. **Eliasz Ladislaus, Krakau:** Porträtbüste in Gyps.
830. **Gadomski W., Krakau:** Marmorstatue des Kopernikus.
102. **Hoszowski Celestin R. von, Lemberg:** Büste des Grafen Gołuchowski.
130. **Lipiński Stanislaus, Krakau:** Die Verlassene. Preis 4000 fl. ö. W.
Trembecki S., Krakau:
205. Goralen, Gruppe.
206. Krakowiaki, Gruppe.
207. Mädchen, den Kranz werfend. Eigenthum des Kunstvereines in Krakau.

c) Oelgemälde.

280. **Brochocki Valerian, Krakau:** Landschaft. Preis fl. 700 ö. W.

Grabowski Andreas aus Lemberg:

352. Porträt.
353. Porträt einer älteren Dame.

Gryglewski Alex., Krakau:

- 360—361. Saal-Intérieur. Verkäuflich.

Kapliński Leon (zwischenzeitig gestorben):

406. Römische Spinnerin. Verkäuflich.
407. Männliches Porträt. Eigenthum des Grafen Krasinski.
408. Männliches Porträt. Privateigenthum.
417. **Kotsis Alexander, Podgórze:** Genrebild. Verkäuflich.
418. **Kurzbauer aus Galizien:** Die ereilten Flüchtlinge. Eigenthum der k. k. Belvedere-Galerie in Wien.
444—445. **Löffler Leopold, Radymno:** Herzog Alba zu Rudelstadt 1547. Eigenthum der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien.
— Kaiser Rudolf von Habsburg in Lebensgefahr bei Murten 1289. Preis 5000 fl. ö. W.

- 464, 465, 466. **Majer Ludwig, Galizien:** Ecce homo. Preis 5000 fl. ö. W.
— Jerusalem nach Jesu Christi Tode. Eigenthum der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien.
— Die Commission. Preis 1000 fl. ö. W.

Matejko Johann aus Krakau:

452. Damenporträt. Privateigenthum.
453. Stefan Batory, König von Polen, bei Pskow vom russischen Gesandten um Frieden gebeten. Preis 50.000 fl. ö. W.
454. Union der Polen und Lithauer zu Lublin unter König Sigismund August im Jahre 1569. Preis 40.000 fl. ö. W.
455. Herrenporträt. Privateigenthum.
456. Männliches Porträt. Privateigenthum.
457. Damenporträt. Privateigenthum.
458. Kinderporträt. Privateigenthum.
459. Damenporträt. Privateigenthum.
460. Damenporträt. Privateigenthum.
461. Kopernikus. Preis 10.000 fl. ö. W.
462. Skarga predigend, Privateigenthum.

Rodakowski Heinrich, Ritter von, in Lemberg:

556. Porträt des Grafen Czartoryski. Privatbesitz.
557. Ein Prediger. Preis 4000 fl. ö. W.
558. Porträt. Privatbesitz.
559. Porträt. Privatbesitz.
855. Porträt. Privatbesitz.
856. Sigismund I. König von Polen, besiegt durch die Aufstände des Adels und die Intriguen seiner Gattin Bona Sforza, lässt vor dem Schlosse zu Lemberg dem aufgewiegelten Adel das Patent, welches ihre Privilegien bestätigt, durch den Grossfeldherrn Tarnowski vorlesen. 1537. Preis 15.000 fl. ö. W.

d) Aquarelle und Zeichnungen:

Eljasz Walery in Krakau:

674. Kościuszko schlägt die Russen bei Raclawice. Preis 2000 fl. ö. W.
675. Federzeichnung: Die Weihe der Schwerter des Kościuszko und Wodzicki in Krakau, am 24. März 1794, vor dem Kriege gegen die Russen. Preis 250 fl. ö. W.
676. Federzeichnung: Konrad Wallenrod, Grossmeister der deutschen Kreuzritter und Kajetan Halban. Preis 200 fl. ö. W.

Grottger Arthur †.

690. Sieben Originalzeichnungen. Eigenthum des Grafen Wladimir Dzieduszycki.
691. Kreidezeichnung. Privatbesitz.

Kossak Julius in Krakau:

703. Stanislaus Revera Potocki. Preis 5000 fl. ö. W.
704. Mohort's Gestüt. Privateigenthum.
705. Rückkehr vom Spazierritt. Privateigenthum.
706. Attaque des Trani - Uhlanen - Regiments bei Custozza. Privateigenthum.
707. Szreniawita's vermisstes Streitross führt ihm ein ganzes Gestüt zu. Privateigenthum.
708. Fürst Eustach Sanguszko im Jahre 1794. Privateigenthum.
709. Warschauer Omnibus. Privateigenthum.
710. Pferdemarkt am Kleparz in Krakau. Privateigenthum.
864. König Johann Sobieski vor Wien segnet den ersten, von seinem Sohne Jacob geführten Angriff seiner Cavallerie gegen die Türken. Privateigenthum.

Tepa Franz, Lemberg:

- | | | |
|--|---|---|
| 747. Rückkehr aus der Dorfschule.
— Die betenden Juden. | } | Eigenthum des
Grafen Wladimir
Dzieduszycki. |
| 748. Szaja, alter polnischer Jude. | | |
| 752. Volkstypen: Ein altes Weib aus der
Gegend von Sokal. | } | Eigenthum des
Fürsten Adam
Sapieha. |
| 751. Der Ackersmann.
— Perechifka. Gemeinde - Vorsteher von
Poturzyca. | | |
| 750. Ein Mädchen aus der Gegend von Truskawiec. | | |
| 755. Araber unter einer Palme. Erinnerung an Egypten. Eigenthum
des Grafen Witold Borkowski. | | |
| 754. Porträt des polnischen Generals Josef Zaluski †. | | |
| 753. Porträt eines jungen Mannes. (Miniature.)
— Das lebensgrosse Porträt seines Vaters. (Zu spät eingelangt, hat
der Maler im Künstlerhause [Lothringergasse] ausgestellt.) | | |

26. Gruppe.

Erziehungs-, Unterrichts- und Bildungswesen, u. z. Das Erziehungswesen, dargestellt durch die Vorführung alles desjenigen, was sich auf die Pflege und Erziehung des Kindes, seine physische und psychische Heranbildung, von den ersten Lebensjahren bis zum Eintritte in die Schule bezieht. (Ernährung des Kindes, Geshulen, Krippen, Kindergärten, Kinderspiele, Turnapparate etc.)

Das Unterrichtswesen, dargestellt durch Schulhäuser und Schuleinrichtungen in Wirklichkeit, in Modellen und Zeichnungen, durch Lehrmittel, durch Vorführung von Werken und Zeitschriften über das Unterrichtswesen, Beschreibung und Illustration von Lehrmethoden, Geschichte und Statistik der Schule, ihre Organisation und Gesetze; Volks- (Elementar-) Schule, Mittelschule (Gymnasien, Realschulen), Fach- und technische Hochschulen, Universitäten.

Das Bildungswesen im engeren Sinne, Fortbildung der Erwachsenen, dargestellt durch die Leistungen der Literatur, der Tagespresse, der auf Bildungszwecke gerichteten Vereine und öffentlichen Bibliotheken.

In dieser Gruppe haben ausgestellt im nördlichen Hof 14 B:

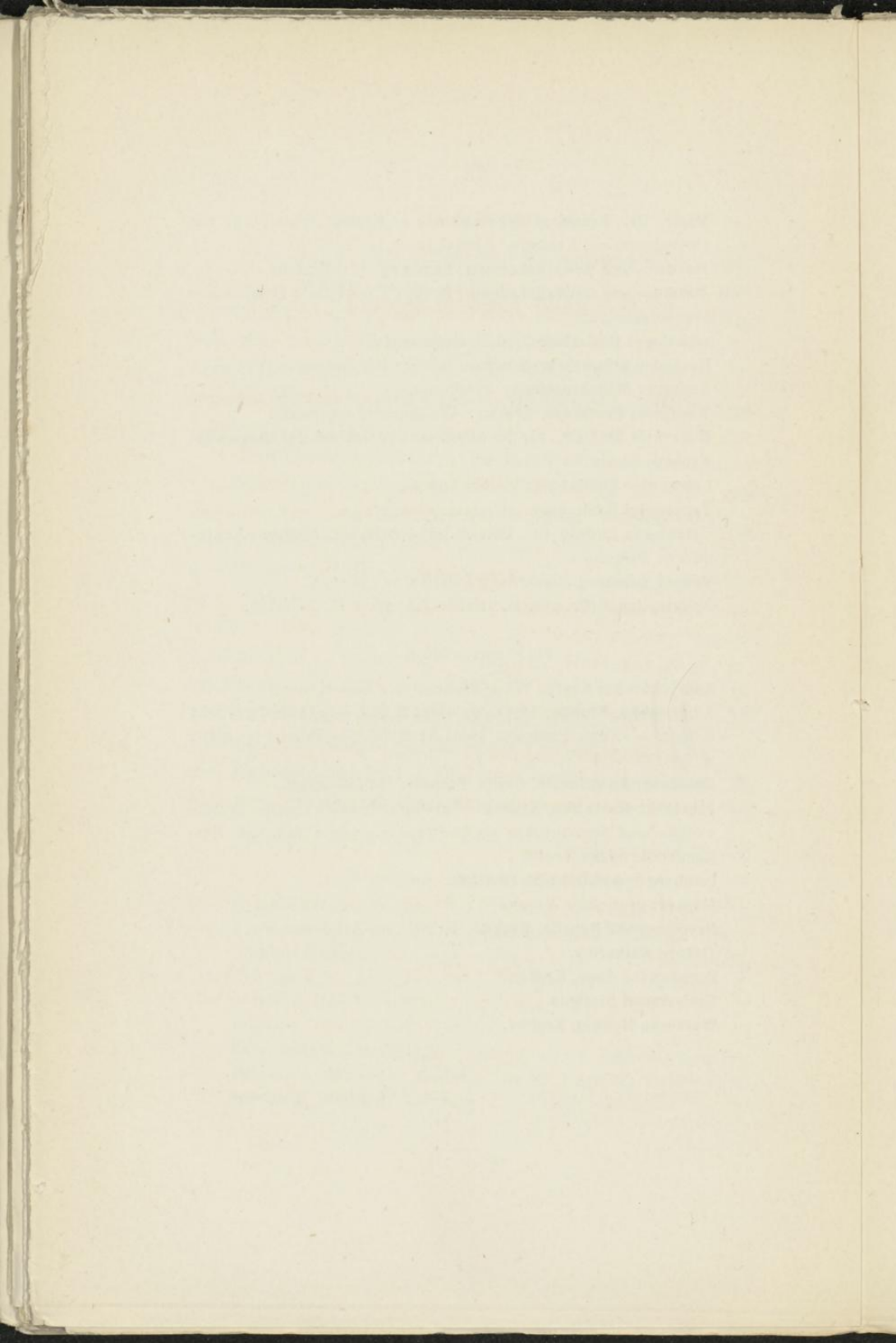
a) Erziehungs- und Unterrichtswesen.

- **Czyrniański Dr., Krakau:** Neue Theorie der Chemie.
- **Estreicher Carl, Dr., Universitäts-Bibliothekar, Krakau:** Bibliographie Galiziens etc. aus den Jahren 1871—1872 (im Auftrage der Landes-Commission für die Weltausstellung bearbeitet).
- Durch dessen Vermittlung gesammelt: 400 polnische Druckschriften verschiedenen Inhalts.
- **Galizische Buchhandlungen:** Gubrynowicz & Schmidt, Lemberg; Nowolecki Alexander, Krakau; Pisz W., Bochnia; Richter F. H., Lemberg; Wild Carl, Lemberg: ihre Verlagswerke.

- Majer, Dr., Präsident der Academie in Krakau: Sammlung von Photographien, Krakauer Alterthümer.
- 68. Handels- und Gewerbekammer, Lemberg: Ein Bericht.
- 71. Handels- und Gewerbekammer, Brody: Fünf Bände Berichte der Handelskammer.
 - Jaroslauer Realschule: Schulzeichnungen.
 - Krakauer Schullehrer-Seminar: Schulzeichnungen.
 - Krakauer Mädchenschule: Zeichnungen.
- 495. Kuczyński Professor, Krakau: Wellenmess-Apparate.
- 89. Kuczyński Stef. Dr., für das physikalische Cabinet der Universität Krakau: Stativ für Barometer.
 - Lemberger Realschule: Zeichnungen.
 - Tarnopoler Realschule: Schulzeichnungen.
- 161. Teichmann Ludwig Dr., Universitäts-Professor, Krakau: Anatomische Präparate.
 - Weigel, Lemberg: Sammlung galizischer Spinnen.
 - Zuliński Josef, Dr.: Geometrische Apparate für Schulen.

b) Frauenarbeiten.

- 11. Andrychów bei Kenty: Weissstickerei der Bäuerinnen.
- 114. Czajkowska, Krakau: Decke gestickt fl. 260. — Fauteuil gestickt fl. 200. — Zwei Fauteuils gestickt fl. 50. — Polster gestickt fl. 50.
- 37. Dzieduszycka Alfonsia, Gräfin, Pienaki: Handarbeiten.
- 163. Jabłońska Marie von, Krakau: Fussteppich aus Leinen-, Baumwollen- und Seidenresten als Verwendung von Abfällen, fl. 400.
 - Kamienobrodzka Teofila.
 - Lemberger weibliche Strafanstalt.
 - Majdan: gesticktes Velum.
 - Neymanowska Rosalia, Krakau: Frivolitäts-Arbeiten.
 - Oskard Katharina.
 - Poradowska Anna, Krakau.
 - Rottermund Stefania.
 - Wolańska Hedwig, Krakau.



Additionelle Ausstellungen I und II.

Beiträge zur Geschichte der Gewerbe und Erfindungen,
Pavillon im Parke, Zone III, 140.

Gruppe II.

9. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Landwirthschaftliche Geräte.

Gruppe IV.

12. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Ausweis über die Biermengen (1820—1829).

Gruppe V.

- 4—5. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Wollene Mützen aus Tyniec bei Krakau, wollene Socken aus Tyniec bei Krakau.
20—21. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Vier Muster-schnitte von Shawls 1823, Wollgespinnste aus Sachsen 1786.
53. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Strohütte aus Wisznia, Handarbeit von Landleuten.
66—67. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Leinenmuster aus Sambor 1788, Handarbeit galizischer Landleute.
138. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Eine Parthie von älteren Gesellen-Meisterwerken.

Gruppe VI.

5. **Ausstellungs-Commission in Lemberg:** Zwei Lederdruckwaaren-Muster (1787), Leibgurt mit Messingverzierung.

Gruppe VII.

33. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Kunstschlösser von galizischen Landleuten.

- 55—58. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Eine Tischkanne von Kupfer, ein Auslaufrohr von Metall, drei Blechgeschirre von Pleischl.

Gruppe VIII.

- 28—29. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Esszeuge aus Holz geschnitzt, Kunstschnitzereien aus Krynica.
38. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** 8 Stück Korbflechterarbeiten galizischer Landleute.

Gruppe X.

- 7—8. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Stock aus Wachholderholz. Arbeiten der Karpathenbewohner, Special-Gebirgsstöcke.

Gruppe XII.

- 46—47. **Ausstellungs-Commission in Lemberg.** Ein Aufsatz über die Entwicklung des Eisenbahnwesens, eine synchronistische Darstellung über die Eröffnung der gesammten Eisenbahnen in Europa.
48. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Eine graphische Darstellung über die Eröffnung der gesammten Eisenbahnen in Oesterreich.

Gruppe XIII.

2. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Calorische Maschine.
22. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Originalzeichnungen der kleinsten Getreideschiffe.

Gruppe XV.

- 1—2. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Eine alte Hirtenpfeife, eine alte Violiné, gearbeitet von einem Goralen.

Gruppe XVIII.

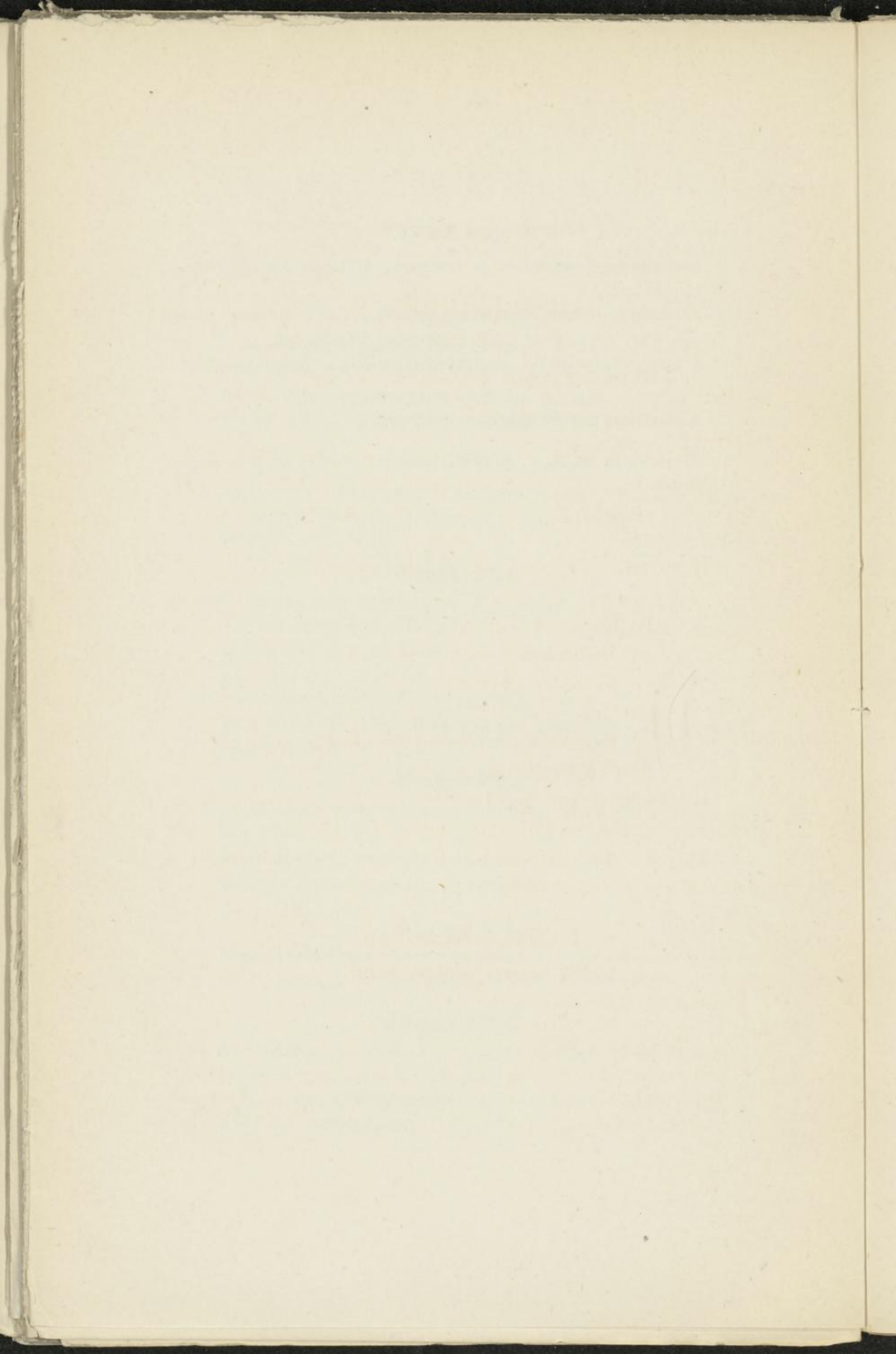
7. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** 25 Stück Photographien von Kunsteisenbahnbauten.
15—18. **A. Lipp.** 21 Stück Photographien von Brücken und Viaducten der Carl-Ludwig-Bahn.

Gruppe XXVI.

3. **Ausstellungs-Commission in Lemberg, A. Lipp:** Eine Rechenmaschine.
- 5—7. **Ausstellungs-Commission in Lemberg.** Zehn Bücher über Gewerbe, neun Werke, 43 Druckwerke und Karten.
9. **A. Lipp:** 8 Tabellen für den deutsch-polnischen Sprachunterricht.

Darstellung der Abfallsverwerthung.

18. **Günsberg Dr. H. R., k. k. Prof., Lemberg:** Kleber als Nahrungsmittel.
-



Auszeichnungen

durch die

internationale Jury.

Die nachfolgende Namensliste ist aus dem amtlichen Verzeichnisse jener Aussteller zusammengestellt worden, welchen Ehrenpreise von der internationalen Jury zuerkannt wurden.

Es entfallen demnach auf Galizien im Ganzen 140 Auszeichnungen u. z.:

- 10 Kunst-Medaillen,
- 6 Medaillen für den Fortschritt,
- 49 Verdienst-Medaillen,
- 5 Medaillen für Mitarbeiter,
- 2 Medaillen für guten Geschmack und
- 68 Anerkennungs-Diplome.

Mit Rücksicht auf die Zahl von 459 Ausstellern, repräsentiren obige Auszeichnungen somit 30·5 Procent.

Nach Gruppen geordnet, sind diese Auszeichnungen nachstehenden Ausstellern verliehen worden.

1. Kunst-Medaillen.

XXV. Gruppe. Bildende Kunst.

1. Grabowski Andreas, Lemberg.
2. Gryglewski Alex., Krakau.
3. Kossak Julius, Krakau.
4. Kotsis Alexander, Krakau.
5. Kurzbauer.
6. Lipiński Stanislaus, Krakau.

7. Löffler Leopold.
8. Matejko Johann, Krakau.
9. Mayer Ludwig.
10. Tapa Franz, Lemberg.

2. Medaille für den Fortschritt.

I. Gruppe. Bergbau und Hüttenwesen.

1. Adam Graf Potocki, Erben, Siersza.

II. Gruppe. Land- und Forstwirtschaft.

2. Galiz. Landwirtschafts-Gesellschaft, Lemberg.
3. Landwirtschafts-Gesellschaft, Krakau.

IV. Gruppe. Nahrungs- und Genussmittel.

4. Götz Johann, Okoecim.

V. Gruppe. Textil-Industrie.

5. Sternikel & Gülcher in Biała.

XXVI. Gruppe. Unterrichtswesen.

5. Teichmann Ludwig, Dr., Universitäts-Professor, Krakau.

3. Verdienstmedaille.

I. Gruppe. Bergbau und Hüttenwesen.

1. Interessengruppe für Erdöl und Erdwachs-Industrie in Drohobycz.

II. Gruppe. Land- und Forstwirtschaft.

2. Czajkowski Valerian, Swirz.
3. Dornwald Michael, Ujkowice.
4. Dzieduszycki Wladimir, Graf, Pieniaki.
5. Flachsbauerschule in Grzęda.
6. Girdwojn Michael, Krakau.
7. Jabłonowski Anton, Hujeze.
8. Kali-Bergbau- und Salinen-Betriebsgesellschaft in Kałusz.
9. Romaszkan Jakob, Freiherr v., Horodenka.
10. Sander Edmund, Chlebowice świrskie.
11. Sławno-Sławiński Przemysław, Kleeza.
12. Wiktor Kasimir, Niebocko.

III. Gruppe. Chemische Industrie.

13. Berg Sigmund Bernhard, Krakau.
14. Kali-Bergbau- und Salinen-Betriebsgesellschaft, Kałusz.
15. Lauterbach, Goldhammer & Gartenberg, Drohobycz.
16. Loebbeck'sche Zinkweissfabrik, Niedzieliska.
17. Lukasiewicz Ignaz, Chorkówka.

IV. Gruppe. Nahrungsmittel.

18. L. W. Baczewski Witwe & Söhne, Lemberg.
19. Blücher von Wahlstadt Gustav, Graf, Ujście biskupie.
20. Brodyer Dampf-mühle.
21. Dyduziak Adalbert, Pękowice.
22. Fränkl Adolf & Söhne, Biała.
23. Gross Jakob, Biała.
24. Grosse Julius, Krakau.
25. John Julius A., Krakau.
26. Mikolasch Julius, Lemberg.
27. Rothlender Leopold, Lemberg.
28. Trzetrzewiński & Comp., Tenczynek.
29. Wodzicki Ludwig, Graf, Tyczyn.

V. Gruppe. Textil-Industrie.

30. Armatys Stanislaus, Krakau.
31. Bańkowski Julian, Krakau.
32. Białaer Gewerbeverein.
33. Brodyer Actien-Flachsspinnerei.
34. Israeli J. & Sohn, Andrychau.
35. Landwirthschafts-Gesellschaft, Lemberg.
36. Starowiejski-Biberstein Stanislaus, Bratkówka.
37. Strzygowski Franz, Söhne, Biała.

VIII. Gruppe. Holz-Industrie.

38. Herrschaft Nadworna.
39. Jürgens J. S., Lemberg.
40. Kinski Eugen, Graf, Skole.

XI. Gruppe. Papier-Industrie.

41. Weiser Sigmund & Dr. Adolf Holzer, Sassów.

XIII. Gruppe. Maschinenwesen.

42. Fuchs Rudolf, Biała.

XIV. Gruppe. Wissenschaftliche Instrumente.

43. Zmurko Lorenz, Universitäts-Professor, Lemberg.

XV. Gruppe. Musikalische Instrumente.

44. Schwab Carl, Biała.

XX. Gruppe. Das Bauernhaus.

45. Młodecki Kasimir, Lopatyn.

XXI. Gruppe. Nationale Haus-Industrie.

46. Dzieduszycki Wladimir, Graf, Lemberg.

XXVI. Gruppe.

47. Unter-Realschule, Tarnopol.
48. Zeichenschule für Mädchen in Krakau.

Frauen-Arbeiten.

49. Czajkowska Severine, Krakau.

Additionelle Ausstellungen.

50. Lipp Adolf in Lemberg.

4. Medaille für Mitarbeiter.

I. Gruppe. Bergbau- und Hüttenwesen.

1. Dobl Paul, Borysław.

IV. Gruppe. Nahrungsmittel.

2. Piracki Stanislaus, Lemberg.

XXI. Gruppe. Nationale Haus-Industrie.

3. Borkowski Miecz., Graf, Mielnica.
4. Czartoryska Maria, Fürstin, Wien.
5. Dr. Heinrich Gintl, Wien.

5. Medaille für guten Geschmack.

VI. Gruppe. Leder-Industrie.

1. Armatys Stanislaus, Krakau.
2. Brodyer Ausstellungs-Commission, Brody.

6. Anerkennungs-Diplom.

I. Gruppe. Bergbau.

1. Altmann J. H., Drohobycz.
2. Faulk A., Ingenieur, Bóbrka.
3. Lukaszewicz Ignaz, Chorkówka.

II. Gruppe. Landwirthschaft.

4. Apisdorf Josef, Jaworów.
5. Bezirksausschuss Krosno.
6. Blücher Gustav, Graf, Ujście biskupie.
7. Borkowski Mieczysław Dunin, Graf, Mielnica.
8. Brunicki J., Baron, Ruda.
9. Czajkowski Valerian, Swierz.
10. Doute Franz, Biała.
11. Starowiejski Bieberstein Stanislaus, Bratkówka.
12. Tyszkiewicz Zdzisław, Graf, Radziechów.
13. Wohlfeld & Klarfeld, Lemberg.

III. Gruppe. Chemische Industrie.

14. Actiengesellschaft für Naphta-Rectification, Przemyśl.
15. Altmann J. H., Drohobycz.
16. Dydaeki Franz, Lemberg.

IV. Gruppe. Nahrungsmittel.

17. Actiengesellschaft für Zuckerfabrication, Tłumacz.
18. Direction der Dampfmühle Kamionka strumiłowa.
19. Horodyski L., Ritter v., Żabience.
20. Ochocki Severin, Zarwanica.
21. Sapięha Adam, Fürst, Krasiczyn.
22. Scharf Selig & Comp., Debesławce.
23. Smarzewski'sche Liqueurfabrik in Przemyśl.
24. Tschetschel Felix, Biała.

V. Gruppe. Textil-Industrie.

25. Góralski Ferdinand, Lemberg.
26. Kozłowski Stanislaus, Krakau.
27. Mazurski Michael, Krakau.
28. Romaszkan Jakob, Horodenka.
29. Ruhig Jakob, Lemberg.
30. Sander Edmund, Chlebowice świrskie.
31. Sierociński Stanislaus, Lemberg.
32. Vogt Franz, Biała.
33. Walcher Ujsdal, Żywiec.
34. Werner, Schuhmacher, Krakau.

VI. Gruppe. Leder-Industrie.

35. Hauptmann Israel, Bolechów.
36. Szklarski Andreas, Krakau.

VII. Gruppe. Metall-Industrie.

37. Branicki Alex., Graf, Sucha.
38. Filipowicz M., Krakau.

VIII. Gruppe. Holz-Industrie.

39. Labuda Michael, Mościska.
40. Molenda Stanislaus, Krasieczyn.
41. Rogalski Bruno, Jasienów górny.

IX. Gruppe. Stein-, Thon- und Glas-Industrie.

42. Görg & Kupke, Biała.
43. Orłowski Konstantin, Brzozdowce.
44. Potocki Adam, Graf, Erben, Krzeszowice.
45. Starowiejski Stanislaus, Odrzykoń.

X. Kurzwaaren-Industrie.

46. Czechowski in Stanislaw.

XI. Gruppe. Papier-Industrie.

47. Lask, Mehrländer & Comp., Wadowice.

XII. Gruppe. Grafische Künste.

48. Henner B. in Przemyśl.
49. Richter F. H., Lemberg.

- 50. Rosenbach, Photograph, Lemberg.
- 51. Salb M. in Krakau.
- 52. Schubert Avit, Krakau.
- 53. Trzemeski Eduard, Lemberg.

XIII. Gruppe. Maschinenwesen.

- 54. Doute Franz, Biała.

XVI. Gruppe. Heereswesen.

- 55. Fuchs Rudolf, Biała.

XVIII. Gruppe. Bauwesen.

- 56. Jakobsohn M., Maków.
- 57. Stadtgemeinde Trembowla.

XXI. Gruppe. Nationale Haus-Industrie.

- 58. Ausstellungs-Commission, Brody.
- 59. Executiv-Comité der Ausstellungs-Commission, Krakau.

XXIII. Gruppe. Kirchliche Kunst.

- 60. Stehlik Eduard, Krakau.

XXVI. Gruppe. Erziehungswesen.

- 61. Kuczyński Stefan, Professor, Krakau.
- 62. Majer Josef, Professor, Krakau.

Frauen-Arbeiten.

- 63. Jabłońska Marie, Krakau.
- 64. Oskard Katharina, Krakau.
- 65. Poradowska Anna, Krakau.
- 66. Rottermund Stefanie, Galizien.
- 67. Weibliche Strafanstalt, Lemberg.
- 68. Wolańska Jadwiga, Krakau.



Anhang.

Erste Viehausstellung.

Bei der ersten temporären Viehausstellung, welche in der Zeit vom 31. Mai bis 9. Juni d. J. stattfand, war Galizien wie folgt vertreten:

A. Rinder.

Romaszkan Jakob, Baron, Horodenka, Galizien:

165. Stier, podolischer Race, silbergrau, vierjährig, angekauft in der Moldau. Preis 350 fl.
166. Stier, podolischer Race, silbergrau, geboren am 27. Jänner 1872 in Horodenka. Preis 250 fl.
167. Stier, podolischer Race, silbergrau, geb. am 29. Jänner 1872 in Horodenka. Preis 250 fl.
- 168.—171. Vier Arbeitsochsen, podolischer Race, silbergrau, 7jährig, geb. in Horodenka. Preis per Stück 300 fl.
172. Kalbin, podolischer Race, silbergrau, geb. am 7. December 1871 in Horodenka. Preis 200 fl.
173. Kalbin, podolischer Race, silbergrau, geb. am 28. Jänner 1872 in Horodenka. Preis 200 fl.

Die Horodenkaer Stammheerde wird seit 50 Jahren rein gezüchtet. Zuchtthiere, reiner podolischer Race, werden aus der Moldau zur Blutauffrischung eingeführt. Die Heerde besteht aus 120 Stück Kühen und 270—300 Stück Jungvieh. Erziehung guter Arbeits- und Mastthiere ist Züchtungszweck.

Die 4 Zugochsen sind in 6 verschiedene Anspannungsweisen eindressirt, werden durch Zugproben zeigen, welche Anspannungsweise die vortheilhafteste, respective in welcher dieselben die grösste Last ziehen können.

Albrecht, Se. k. Hoheit, Erzherzog, Saybusch :

- Rappe, Kreuzung von Southdown mit Landschaf, geb. 1872 in Galizien.
- Rappe, Kreuzung von Southdown mit Landschaf, geb. 1872 in Galizien.
- Mutterschaf, Kreuzung von Southdown mit Landschaf, geb. 1872 in Galizien.
- Mutterschaf, Kreuzung von Southdown mit Landschaf, geb. 1872 in Galizien.

Die Heerde besteht aus 200 Stücken, wovon grobe Kammwolle bei Mutterschafen per Stück $5^{28/32}$ Pfd., bei Widdern $11^{14/32}$ Pfd. durchschnittlich geschoren werden; sie entstand im Jahre 1867 durch Kreuzung von Landschafen mit Vollblut - Southdown-Böcken. Fleischproduction und Vermehrung der Wolle ist der Zweck der Züchtung.

Romaszkan Jakob, Freiherr von, Horodenka :

- 1039—1050. Widder, Zackel, weiss, Horn Nr. 12, 3jährig, geb. in Galizien.
- Widder, Zackel, weiss, Horn Nr. 8, 3jährig, geb. in Horodenka.
 - Widder, Zackel, weiss, ohne Hörner, 3jährig, geb. in Horodenka.
 - Vier Masthammeln, Zackel, weiss, ohne Hörner, 3jährig, geb. in Horodenka.
 - Vier Mutterschafe, Zackel, weiss, ohne Hörner, 3jährig, geb. in Horodenka.

Die reine und unvermischte Horodenkaer Zackelheerde zählt 400 Stück Mütter. $1\frac{1}{2}$ jährige Mutterlämmer werden zum Bocke gelassen. Schurgewicht 5—15 Pfund ungewaschene Wolle. Preis per Centner (ungewaschen) 35—37 fl. Heranbildung von grossen Thieren mit viel Wolle und grosser Milchergiebigkeit ist Züchtungszweck. Die Mütter werden gemolken in den ersten 3 Monaten, der Milchnutzen per Stück mit $3-3\frac{1}{2}$ fl. verpachtet.

C. Schweine.

Romaszkan Jakob, Freiherr von, Horodenka :

119. Eber, kleine englische Race (Suffolk) Nr. 5, weiss, 1jährig, geb. in Horodenka.

120. Zuchtschwein, kleine englische Race (Suffolk) Nr. 7, 1jährig, geb. in Horodenka.
121. Zuchtschwein, kleine englische Race (Suffolk), Nr. 18, 1jährig, geb. in Horodenka.

Die Horodenkaer Schweineheerde wurde durch Ankauf von Zuchtthieren aus Klein-Jennowitz, Seidenbollenstin und Smiřitz alle Suffolk-Racen gebildet.

D. Ziegen.

Romaszkan Jakob, Freiherr von, Horodenka:

3. Bock, Landschlag, weiss, 5jährig, geb. in Galizien.
4. Ziege, Landschlag, weiss mit schwarzen Flecken, 3jährig, geb. in Horodenka.
5. Ziege, Landschlag, weiss, 3jährig, geb. in Horodenka.

Die Heerde besteht aus 30 bis 40 Stücken, wird wegen der Milch gehalten, die, mit Schafmilch gemischt, zur Brinsenkäse-Bereitung verwendet wird.

Die internationale Jury der ersten temporären Vieh-ausstellung hat für nachstehende Aussteller aus Galizien die folgenden Auszeichnungen zuerkannt u. z.:

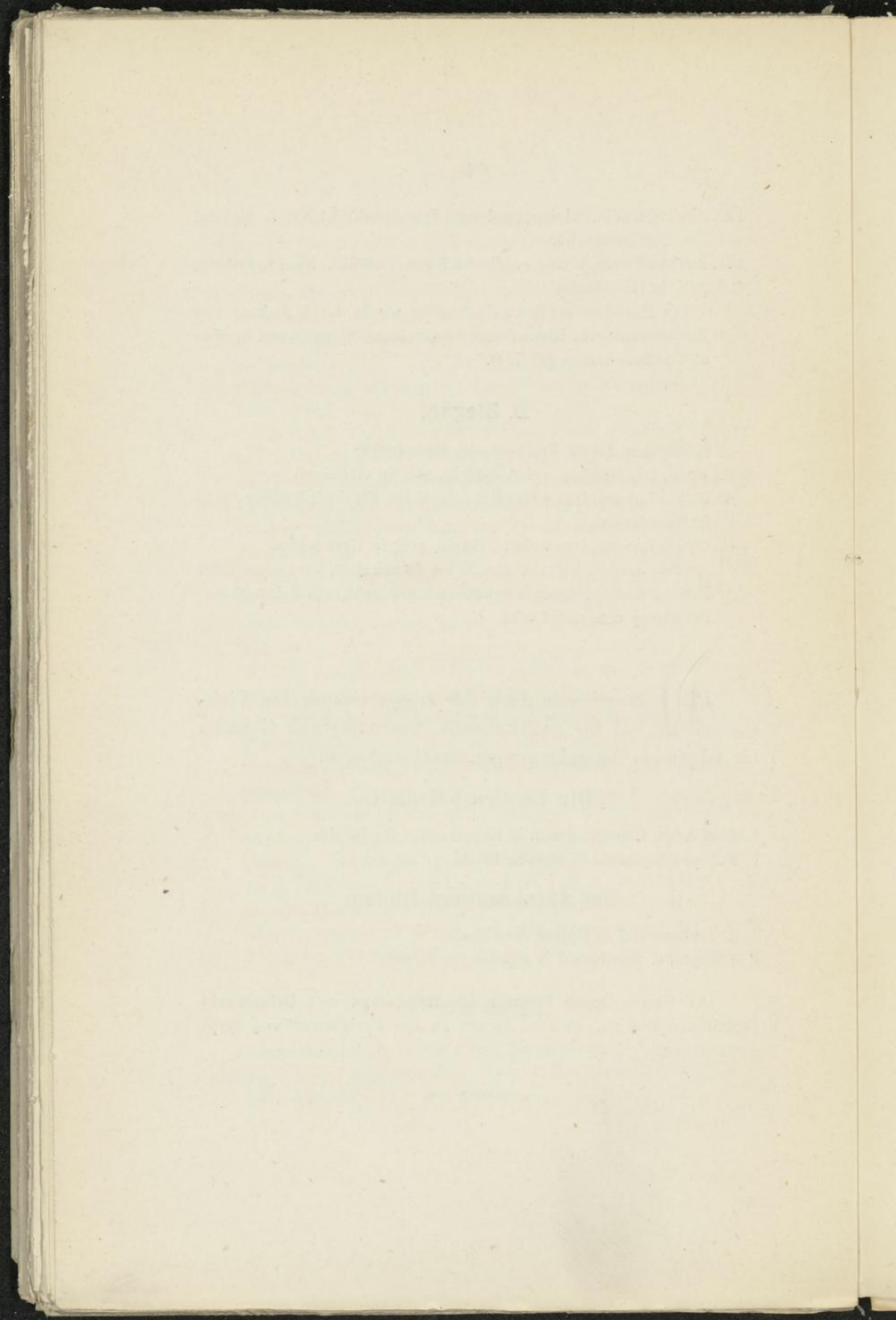
Die Verdienst-Medaille

1. Graf Adam Patocki, Erben in Krzeszowice für Rinder.
2. Felicyan Szybalski in Mników Liszki für Rinder.

Das Anerkennungs-Diplom

3. A. Jabłonowski in Hujcze für Schafe.
4. Theophil v. Wasilewski in Czudec für Schafe.

Die Herren **Jacob Freiherr von Romaszkan** und **Ostaszewski Theofil** konnten als ernannte Jurors an der Preisbewerbung nicht theilnehmen.



INDEX.

	Seite
Einleitung	3
A. Allgemeiner Theil:	
I. Lage und Klima	7
II. Gebirge	8
III. Flüsse und Seen	8
IV. Bodenbeschaffenheit	10
V. Viehzucht	15
VI. Bevölkerung	16
VII. Politische Eintheilung	17
VIII. Geistige Cultur	19
IX. Sanitäts- und Humanitäts-Anstalten	23
X. Vereinswesen	23
XI. Verkehrswesen	24
XII. Handel und Industrie	26
B. Specieller Theil	35
Gruppe I	37
» II	39
» III	48
» IV	50
» V	53
» VI	55
» VII	56
» VIII	57
» IX	58
» X	59
» XI	60
» XII	60
» XIII	61

Gruppe XIV	63
» XV	63
» XVI	63
» XVII	64
» XVIII	64
» XIX	66
» XX	66
» XXI	66
» XXII	67
» XXIII	67
» XXIV	67
» XXV	68
» XXVI	72
Additionelle Ausstellungen I. u. II.	75
Auszeichnungen durch die internationale Jury	79
Anhang. Erste Viehausstellung	87



Namens - Register.

- Abrahamowicz D. 45.
Actiengesellschaft für Naphta-Rectification in Przemyśl. 37, 83.
Actiengesellschaft für Zuckerfabrication in Tłumacz. 37, 41, 51, 65, 83.
Adaszyński Josef. 58.
Albrecht Se. kais. Hoheit, Erzherzog. 41, 50.
Altmann J. H. 38, 83.
Andrychau bei Kenty. 73.
Antoniewicz Boloz Anton. 47.
Apisdorf Josef & Comp. 41, 83.
Armatys Stanislaus. 55, 56, 81, 83.
Augustynowicz Boleslaus, Ritter von. 41, 45.
Aulich Adolf. 38, 65.
Ausstellungs-Commission Brody. 52, 56, 59, 62, 83, 85.
Ausstellungs-Commission Krakau. 68, 85.
Ausstellungs-Commission Lemberg. 76.
Baczewski L. M. & Söhne. 51, 81.
Bąkowski. 58.
Bal Josef. 45.
Balicki Ludwig. 45.
Bańkowski Johann. 55, 81.
Berg Sigmund Bernhard. 50, 81.
Berger Aron. 59.
Bergwerks-Direction in Wieliczka. 68.
Bezirksausschuss Krosno. 41, 59, 62, 66, 83.
Bezirksrath Skafat. 38, 41.
Biała Gewerbeverein. 54, 81.
Blücher Gustav, Graf. 41, 51, 81, 83.
Bogdanowicz Max. 45.
Borkowski Mieczysław, Graf. 38, 56, 65, 66, 82, 83.
Branicki Alex., Graf. 57, 84.
Bredt Theodor. 41, 51.

- Brochocki Valerian. 69.
Brodyer Flachsspinnerei. 55, 81.
Brodyer Israeliten-Bethaus 68.
Brunicki Johann, Baron. 41, 83.
Brunnen-Verwaltung, k. k., Krynica. 50.
Brykezyński Stanisl. 45.
Brzostowski J. 58.
Collectiv-Ausstellung der k. k. Montanwerke: k. k. Berg- und Hütten-
Verwaltung Swoszowice. 38.
Collectiv-Ausstellung der österreichischen Salinen-Producte: Finanz-
Landes-Direction für galizische Salinen. 38.
Collectiv-Ausstellung natürlicher Mineralwässer Szczawnica, Sauer-
brunn.
Cywiński J. 45.
Czajkowska Severina. 73, 82.
Czajkowski Valerian, Ritter von. 41.
Czartoryski Georg, Fürst. 41.
Czartoryska Maria, Fürstin. 82.
Czechowski. 60, 84.
Czyrniański Dr. 72.
Dampfmühle Brodyer. 51, 81.
Dampfmühle Kamionka. 51, 83.
Delaval John & Georg, 38.
Dobl Paul, Borysław. 82.
Dobrzyński Adolf. 42.
Dom-Capitel von Tarnów. 68.
Doute Franz. 62, 83, 85.
Dornwald Michael 62, 80.
Dublany, Landw. Lehranstalt. 45.
Dubs Jeanette. 47, 58, 59.
Dudkiewicz Eugen. 41.
Dworzak Johann. 45.
Dydacki Franz. 50, 83.
Dydusiak Adalbert 51, 81.
Dzieduszycka Alfonsia, Gräfin. 73.
Dzieduszycki Stanisl., Graf. 45.
Dzieduszycki Wladimir, Graf. 41, 67, 80, 82.
Eckhardt Eugen. 51.

- Eliasz Ladislaus. 69.
Eljasz Valerian. 70.
Englert Josef. 58, 45.
Estreicher Karl, Dr. 72.
Fauk A. 83.
Fedorowicz Wladislaus. 41.
Fihauser Stanislaus. 42.
Filipowicz M. 57, 84.
K. k. Finanz-Landes-Direction Lemberg. 38, 41, 52, 58.
Fischer Johann 41.
Foltyn A.
Fränkel Adolf & Söhne. 52, 81.
Fuchs R. 62, 64, 82, 85.
Gadomski Ladislaus. 69.
Gasanstalt Krakau. 41, 43.
Gerus K. 58.
Gierdwojn Michael. 44 80.
Gintl Heinrich, Dr. 67, 82.
Gizowski Josef. 45.
Gniewosz Ladislaus. 68.
Gnoiński Johann. 41.
Gnoiński Vincenz. 42, 52, 56.
Görg Franz. 59, 84.
Götz Johann. 52, 80.
Goralski Ferdinand. 55, 84.
Gozdowicz Anton. 55.
Grabowski Andreas. 69, 79.
Grosse Julius. 52, 81.
Gross Jakob. 52, 81.
Grottger Arthur. 71.
Gryglewski Alexander. 69, 79.
Grzęda, Flachsbereitungs-Schule. 46, 80.
Gubrynowicz & Schmidt. 72.
Gut Andreas. 43.
Günsberg H. Dr. 77.
Günter Eduard. 42.
Habina Franz. 42.
Handels- und Gewerbekammer Brody. 73.

- Handels- und Gewerbekammer Lemberg 73.
Hauptmann Israel. 56, 84.
Henner, D. 61, 84.
Herrschaft Nadworna. 81.
Heydel Adam. 45.
Hochstim Fabian. 59.
Hoff Bogdan. 52.
Homolacz Wilhelm. 42.
Horodyński K. 42.
Horodyński T. 42.
Horodyński Leonhard, Ritter von. 42, 52, 83.
Horodyski Oskar. 42.
Hoszowski Coelestin, Ritter von. 69.
Interessengruppe für Erdöl- und Ozokerit-Industrie im Bezirke
Drohobycz. 38, 80.
Irzyniec Peter. 52.
Israeli J. 55, 81.
Jablonowski Anton von. 42, 45, 80.
Jabłońska Maria von. 73, 85.
Jakobson M. 66, 85.
Jakubowicz Josef, Ritter von. 42, 45, 66.
Jakubowski Adam. 42.
Janko Heinrich. 67, 45.
Jankowski Severin 45.
Jasiński Franz 45.
Jasiński Heinrich, Dr. 42, 55, 56, 58.
Jaworski Apolonius. 38, 42.
Jaworski Johann. 42.
Jeziński Anton. 42.
John Julius August. 52, 81.
John Ignaz. 43.
Jürgens J. P. 58, 81.
Kalibergbau-Gesellschaft Kałusz. 38, 42, 50, 58, 80, 81.
Kamienobrodzka Theofila. 73.
Kannel Joachim. 57.
Kapelusz Salomon. 42.
Kapliński Leon. 69.
Kęszycki Marcell. 45.

- Kielanowski Tit., Ritter von. 42.
Kielawa Philipp. 42.
Kinski Eugen, Graf. 58, 81.
Kleissen G.
Kluczenko Constantin. 42.
Knorek Eduard. 63.
Kobierzycka Helena. 45.
Kokurewicz Michael. 42.
Kollat Felix. 42.
Komarniecki Johann. 45.
Kornfeld. 68.
Kossak Julius. 44, 71, 79.
Kotsis Alexander. 69, 79.
Koziobrodzki, Graf. 52.
Kozłowski Stanislaus. 55, 84.
Knapp Josef. 43.
Król Blasius. 42.
Kruszyński Josef. 45.
Krzeczunowicz Cornell, von. 45.
Krzeczunowicz Zenon, Ritter von. 42.
Kuczyński, Prof. 73, 85.
Kukucz Georg. 52, 58.
Kurbauer. 69, 79.
Kurzer Samuel. 61.
Kuz Paul. 42.
Labuda Michael. 58, 84.
Lanckoroński Kasimir, Graf. 45.
Landwirthschafts-Gesellschaft Krakau. 42, 80.
Landwirthschafts-Gesellschaft Lemberg. 45, 50, 80, 81.
Langie Carl. 44.
Langie Thaddäus. 43.
Lask, Mehrländer & Comp. 60, 84.
Lauterbach, Goldhammer, Gartenberg. 38, 50, 81.
Lickendorf Johann. 62.
Linert Gustav. 55.
Lipiński Stanislaus. 69, 79.
Lipp Adolf. 75, 82.
Lityński Johann. 52.

- Löbbecke. 50, 81.
Löffler Leopold. 69, 80.
Lublin Maria. 68.
Łukasiewicz Ignaz. 38, 50, 81, 83.
Mädchenschule, Krakau. 73.
Matezyński Constantin. 45.
Matejko Johann. 70, 80.
Matzner & Josefthal. 52.
Maydan. 73.
Mayer Anton. 52.
Mayer Ludwig. 70, 80.
Mayer Dr. 72, 85.
Mazurski Michael. 55, 84.
Mikolasz Julius. 52, 81.
Męciński Josef. 43.
Medwecki Friedrich. 43.
Mier Felicia, Gräfin. 47.
Mier Heinrich, Graf. 47.
Młodecki Kasimir. 47, 50, 56, 58, 66, 57, 82.
Mniszek Ladislaus, Graf. 46.
Molenda Stanislaus. 58, 84.
Montlear, Fürst. 43, 44, 45.
Nałęcz Kęszycki. 47.
Nawratil Peter. 46.
Ney Leo. 56.
Neymanowska Rosalia. 73.
Noel Adam. 46.
Nowak Emil. 43.
Nowolecki Alexander. 61, 72.
Obertyński Zdzisław. 46.
Ochocki Severin. 52, 83.
Okolowicz Johann. 50.
Onyszkiewicz Mieczysław. 46.
Orłowski Kasimir. 59, 84.
Oskard Katharina. 73, 85.
Ostaszewski Theophil.
Paar Ferdinand. 52.
Paigert's Erben. 47.

- Pańkowski Kasimir. 46.
Papius Johann. 46.
Poradowska Anna. 73, 85.
Paskiewicz Ladislaus. 46.
Pawlikowski Eugen. 46.
Perlberger Hirsch. 52.
Pietruski Johann. 46.
Pietruski Constantin. 46.
Piracki Stanislaus. 82.
Peterseim Martin. 62.
Piniński Leonhard, Graf. 47, 52.
Pisz W. 72.
Platzer Josef. 57.
Pongratz E. Sohn & Comp. 50.
Popiel Anton. 46, 47.
Popiel Severin. 38.
Potocki Adam, Graf. 38, 43, 59, 60, 84.
Potocki Alfred, Graf. 68.
Potocki Stanislaus, Graf. 47.
Prugar Martin. 58.
Puzyna Julian. 47.
Ramoszyński Johann. 47.
Realschule Jaroslau. 73.
 » Lemberg. 73.
 » Tarnopol. 73 82.
Reiner Kaspar. 43.
Rodakowski Heinrich von. 70.
Rogalski Bruno. 58, 84.
Romaszkan Jakob, Freiherr von. 38, 46, 47, 52, 66, 80, 84.
Romer Sigmund. 46.
Rosenbach J. 61, 85.
Rotlender Leopold. 52, 81.
Rottermundt Stefanie. 73, 85.
Rubezyński Ladislaus. 48.
Ruhig Jacob. 55, 84.
Richter F. H. 72, 84.
Rychter Johann. 38.
Rzyckowski Georg. 62.

- Sabiński Carl. 55.
Sala Octavian. 48.
Salb M. 61, 85.
Sander Edmund. 48, 80, 84.
Sanguszko Eustachius, Fürst. 43.
Sapieha Adam. Fürst. 52, 47, 83.
Scharf & Bolehower. 52, 83.
Schiffmann Pinkas. 52.
Scholten Wilhelm. 52.
Schullehrer-Seminar Krakau. 73.
Seeling Ludwig. 43.
Sendor Jakob. 43.
Sehubert Avit. 61, 85.
Schwab Karl. 63, 82.
Sieroczyński Stanislaus. 55, 84.
Skarbek, Graf, Administration. 58, 47.
Sklarski Andreas. 56, 84.
Slawno-Slawiński Przeclaw von. 43, 48, 80.
Slapa Ignatz. 43.
Słoma Josef. 38, 48, 43.
Solkowski Anton. 47.
Smarzewski Severin, Ritter von. 52, 83.
Smoluchowski. 43.
Smialowski Boleslaus. 46.
Smutny Johann. 58.
Stadtgemeinde Jaworów. 67.
Stadtgemeinde Trembowla. 66, 85.
St. Genois, Graf. 44.
Starowiejski-Biberstein Stanislaus. 43, 81, 83, 84.
Stehlik Ferdinand. 67, 85.
Sternickl & Gülcher. 34, 80.
Straszewski Heinrich. 52.
Strawiński G. 48.
Strzelecki Heinrich. 47.
Strzygowski Franz Söhne. 54, 81.
Swoszowice Schwefelbäder. 50.
Szkarski Andreas. 56.
Szwadron Moses. 52.

- Szybalski Felician. 43.
Szybalska Saturnina. 55.
Tański Adam. 43.
Teichmann Ludwig, Dr. 73, 80.
Tepa Franz. 71, 80.
Teperowicz G.
Tetmajer Julian. 43.
Tomkiewicz Xaver. 43.
Trembecki S. 69.
Treter Heinrich. 48.
Truty Johann. 43.
Trzetrzewiński & Comp. 52, 81.
Trzemeski Eduard. 61, 85.
Tschetschel Felix. 52, 83.
Tyszkiewicz Zdzisław, Graf. 46, 48, 83.
Vogel. 52.
Vogt Johann. 54, 84.
Wachtel Ferdinand. 50.
Walcher. 84.
Walewska, Gräfin. 68.
Waligura Mathias. 43.
Wasilewski Anton.
Wasilewski Thaddäus. 46.
Wasilewski Theodor. 48, 52.
Weibliche Strafanstalt Lemberg. 73, 85.
Weber von Ehrenzweig Karl. 48.
Weigel. 73.
Weiser Sigmund & D. Holzer. 60, 81.
Welczowski Apollinar. 55.
Werner Georg. 55, 84.
Wernicki. J. 48.
Wiktor Kasimir. 46, 48, 80.
Wiktor Johann. 46.
Wild Karl. 72.
Winiarski Wladimir. 61.
Wilk Johann. 47.
Wlodek Felix, Graf. 43.
Wodzicki Kasimir, Graf. 38, 48, 56, 68.

- Wodzicki Ludwig, Graf. 52, 81.
Wohlfeld & Klarfeld. 48. 83.
Wolańska Hedwig. 73, 85.
Wolfart Franz. 38.
Zakrzewski Adolf, Ritter von. 48.
Załuski M., Graf. 38.
Zamojska Rosalia, Gräfin. 46. 48.
Zamojski Xaver, Graf. 57.
Zawadziński Albert. 43.
Zeichenschule, Mädchen-, Krakau. 73, 82.
Zieliński Eugen. 43.
Zmurko Lorenz. 63, 82.
Żuliński Josef Dr. 73.



TMW-Bibliothek



0020963 2

